

inkultur

KULTUR. VERBINDET.

DAS MAGAZIN DER
HAMBURGER VOLKSBUHNE E.V.
C 6976 E ISSN 0942 – 5519

ELBPHILHARMONIE

inkultur-Konzert

Marco Parisotto und die Neue
Philharmonie präsentieren
Brahms und Beethoven



Unser neuer inkultur-WhatsApp-Kanal startet!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen Monaten gemeinsam mit uns unseren WhatsApp-Kanal getestet haben. Mit Ihrem Interesse und Ihrer Unterstützung konnten wir dieses neue Angebot ausprobieren und weiterentwickeln. Vielen Dank!

Und weil die Testphase ein so großer Erfolg war, wird daraus jetzt etwas Dauerhaftes:

Ab dem 1. September – passend zum Start unseres neuen Logos – geht unser neuer, offizieller inkultur-WhatsApp-Kanal an den Start.

Wichtig für alle, die bereits unseren bisherigen Test-Kanal abonniert haben: Da wir mit einem neuen, offiziellen Kanal starten, müssen Sie diesen **noch einmal neu abonnieren**. Der Test-Kanal wurde deaktiviert.

SO GEHT ES LOS:

- Mit der Kamera Ihres Smartphones bitte den nebenstehenden QR-Code scannen
- Den Anweisungen auf Ihrem Smartphone-Bildschirm folgen
- Und zum Abschluss auf „Folgen“ klicken
- Unter „Aktuelles“ auf WhatsApp finden Sie dann alle inkultur-News
- Kanal öffnen und Glocke aktivieren – so verpassen Sie nichts!



Eine Übersicht aller Abonnements für die Spielzeit 2026/2027 finden Sie auf Seite 47.

ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:



ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Linie 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit der Linie 172 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

SERVICE

Telefon: 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Internet: www.inkultur.de



BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09
BIC: GENODEF1EK1

TICKETBUCHUNG ONLINE



Internet: www.inkultur.de
Online können Sie Ihre Tickets ganz bequem rund um die Uhr buchen.

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg
Telefon: (040) 22 700 666,
Fax: (040) 22 700 688,
E-Mail: service@inkultur.de

Geschäftsführerin: Katharina Müller

Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.),
Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Sarah Steffen,
Tim Steffen, Umut Yasar

Mitarbeit: Anneke Benschel, Karsten Benschel,
Bernd Rickert

Art Direction und Gestaltung: RÜM HART
Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

Vertrieb: mailwork –
Der Direktmarketing-Partner GmbH,
Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH,
Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Anzeigenvertretung: Antje Sievert,
Tel. (040) 450 698 03,
E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Titelmotiv: „inkultur-Konzert“, Elbphilharmonie,
Foto: Marco Parisotto

Änderungen vorbehalten. Haftung für
fehlerhafte Daten ausgeschlossen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zurück aus Bayreuth, wo die spektakuläre und hochkarätig besetzte Aufführung der Oper „Rienzi“ von Richard Wagner wahre Begeisterungstürme bei Publikum und Kritik auslöste, heiße ich Sie herzlich willkommen zur neuen Theatersaison 2026/2027! Wir freuen uns sehr, dass Sie auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit uns in das abwechslungsreiche Hamburger Kulturleben eintauchen. Wie gewohnt informieren wir Sie in dieser Ausgabe ausführlich über die zahlreichen Premieren zum Saisonstart – ein Auftakt, der für jeden Geschmack reizvolle Entdeckungen bereithält. Eine besondere Freude ist es uns zudem, Ihnen wieder Karten für das traditionsreiche St. Pauli Theater anbieten zu können. Näheres dazu erfahren Sie im Heft.

Sicherlich ist Ihnen bereits auf den ersten Blick eine Veränderung an Ihrem inkultur-Magazin aufgefallen. Nach mehr als zehn Jahren haben wir unser Erscheinungsbild überarbeitet und uns von einigen gewohnten Gestaltungselementen gelöst, um Ihnen das Magazin in einem optisch klareren, moderneren und eleganteren Gewand zu präsentieren.

Es ist wunderbar zu sehen, dass so viele von Ihnen bereits unserer Anregung gefolgt sind, auf die gedruckte Ausgabe zu verzichten und das Magazin stattdessen digital zu lesen. Falls auch Sie künftig die Vorteile einer schnellen, bequemen und vor allem nachhaltigen Information nutzen möchten, genügt eine kurze E-Mail an uns, um den unkomplizierten Wechsel in die Wege zu leiten.

Doch nicht nur optisch, auch personell gibt es eine wichtige Neuerung: Nach 40 engagierten Jahren bei inkultur-Hamburger Volksbühne, davon mehr als 15 Jahre als Geschäftsführer, hat sich Bertram Scholz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit Katharina Müller hat nun eine versierte Nachfolgerin die Geschäftsführung übernommen, um unseren Verein sicher durch diese für die Kultur nicht immer einfachen Zeiten zu lenken. Lernen Sie unsere neue Geschäftsführerin und ihre Zukunftspläne für inkultur im Interview auf Seite 9 näher kennen.

Ich wünsche Ihnen eine überaus anregende Spielzeit voller inspirierender und unvergesslicher Theatererlebnisse!

Herzlichst Ihr

Fredrik Schwenk
Vorsitzender des Vorstandes

Das Magazin finden Sie ab dem Monatsersten immer auch als PDF-Ausgabe auf [inkultur.de](https://www.inkultur.de). Alle Veranstaltungstermine sind dann sofort buchbar.

Inhalt

Titelthema	4
inkultur-Konzert im großen Saal der Elbphilharmonie	
Premieren	5
Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater	
inkultur-News	9
Die neue Geschäftsführerin von inkultur stellt sich vor	
Ausstellungen	10
Die faszinierende Welt der Skulptur in der Kunsthalle	
Kultur-News	11
Gastspiel der Familie Flöz im St. Pauli Theater	
Hamburg neu erlebt	12
Stadtrundgänge und Genuss-Touren	
Ticketshop	13
Alle Veranstaltungen und Termine	
Reisen	44
Aufruf-Abos	45
Abo-Übersicht	47
Mitglieder werben	48

Brahms trifft Beethoven

Exklusives Konzert für Mitglieder
in der Elbphilharmonie

Die Neue Philharmonie Hamburg präsentiert die beiden ganz Großen unter den Komponisten der deutschen Musikgeschichte in einem Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie. Als Solisten im Doppelkonzert von Brahms dabei: die Geigerin Jana Kuss und der Cellist Mikayel Hakhnazaryan.

Für Johannes Brahms war Beethoven ein verehrtes Idol. Doch der schon zu seiner Zeit für seine kraftvoll dramatische Musik gefeierte Komponist erschien dem jungen Pianisten so unerreichbar, dass er 20 Jahre lang zögerte, bis er seine erste Sinfonie komponierte und schließlich selbst zu einem der Großen in der Musikwelt des 19. Jahrhunderts wurde. Mit zwei ganz unterschiedlichen Stücken bringt die Neue Philharmonie Hamburg sie nun zusammen.

Mit Beethovens Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92 präsentiert das Konzert in der Elbphilharmonie den größten Erfolg des Komponisten. Er selbst hatte die Sinfonie trotz seiner fortgeschrittenen Taubheit 1813 in Wien dirigiert. Als Appell an die Völkerbefreiung im Zeichen der Napoleonischen Kriege wurde das Werk gefeiert, seine emotionalen, stürmischen Rhythmen reißen das Publikum bis heute mit.

Auch Brahms stand selbst am Dirigentenpult, als sein Doppelkonzert a-Moll op. 102 im Jahr 1887 in Köln uraufgeführt wurde. Konzerte für mehrere Solo-Instrumente waren damals selten. Dieses war sozusagen eine Versöhnungsgeste für den Geiger Joseph Joachim, mit dem Brahms sieben Jahre lang zerstritten war. Heute gilt es wegen der harmonischen Verzahnung von Sinfonik und Solokonzert als Meisterwerk.

Harmonie bedeutet der Geigerin Jana Kuss viel. Sie liebt es, sich bei den Proben Zeit zu lassen, bis individuelle Ideen und musikalische Impulse zu einem Organismus zusammenwachsen.



Violinistin Jana Kuss

Diesmal allerdings muss es schnell gehen. Ihr und ihrem Partner bleibt nur ein Tag Zeit, sich auf das Orchester und den Dirigenten Marco Parisotto einzustellen, mit denen sie zum ersten Mal spielen. „Aber es ist auch mal gut und gesund, auf schnelle Art und Weise zu einem Ergebnis zu kommen“, meint Jana Kuss. Der Kontakt zum Orchester und dessen Leiter Tigran Mikaelyan kam durch Cellist Mikayel Hakhnazaryan zustande. Beide stammen aus Armenien und kannten sich bereits. Parisotto, künstlerischer Leiter des Ontario Philharmonic Orchestra und weltweit mehrfach preisgekrönter Dirigent, kommt aus Kanada nach Hamburg. Mikaelyan hatte ihn vor rund einem Jahr gewinnen können, Chefdirigent seines Orchesters zu werden.

Für Jana Kuss und Mikayel Hakhnazaryan erfüllt sich mit dem Gastspiel ein lang gehegter Wunsch. Zusammen mit ihrem Cello-Partner vom Berliner Kuss Quartett hatte sie nach einer Gelegenheit gesucht, das Doppelkonzert von Brahms zu spielen. Anfang dieses Jahres konnten sie es mit dem deutsch-polnischen Jugendorchester in Potsdam und danach mit dem Ahrensburger Kammerorchester realisieren. Das Konzert in der Elbphilharmonie ist nun ihr Debüt mit einem großen Profiorchester.

Violine und Violoncello konkurrieren bei Brahms und ergänzen sich dennoch perfekt. Jana schwärmt: „Wie toll, dass das Cello gleich am Anfang mit diesem warmen Klang startet“. Und



Cellist Mikayel Hakhnazaryan

Mikayel begeistert sich: „Alles, was die Geige spielt, ist so schön!“ Jana Kuss spielt eine Amati-Geige aus Cremona von 1675 und schätzt sie nicht nur wegen ihres karamelligen Tons. „Sie ist sehr schnell in der Ansprache, so dass ich ganz spielerisch mit ihr umgehen kann.“

Im Alter von 6 Jahren hatte sie mit dem Geigenunterricht begonnen. Ihr großes Vorbild war ihr Großvater, der Geigenlehrer in Frankfurt/Oder (damals noch DDR) war. Mit 12 Jahren kam sie an die damalige Spezialschule für Musik in Ost-Berlin zu dem legendären Kammermusik-Professor Eberhard Feltz. Zu dessen Geigenschülern zählte auch Oliver Wille und zwei Jahre später, 1989, begannen beide, sich mit Streichquartetten zu beschäftigen. Daraus entwickelte sich dann das Kuss-Quartett, dessen Name 2001 zum ersten Mal auf einem Konzertplakat stand. Oliver Wille ist bis heute dabei. 2008 kam Cellist Mikayel Hakhnazaryan dazu. Die Bratsche spielt seit 2002 William Coleman. Inzwischen gastierte das Kuss Quartett international bis nach Japan und Korea. Jana Kuss lebt mittlerweile mit Mann und zwei Kindern in Hamburg. Hakhnazaryan wurde Solo-Cellist beim Münchner Kammerorchester. Zu gemeinsamen Proben vor Konzerten treffen sich beide aber immer noch mit den Kollegen regelmäßig in Berlin oder unterwegs.

○ Brigitte Ehrlich

Weitere Infos und Tickets auf Seite 20

SCHAUSPIELHAUS FREMDE SONNE

Nach dem großen Erfolg ihrer fünfteiligen Antiken-Serie „Anthropolis“ wagt es Karin Beier noch einmal: Unter dem Sammeltitle „Fremde Sonne“ geht es diesmal um die Argonauten, die auszogen, um das Goldene Vlies und neue Welten zu erobern, und um Medea, die Fremde, die verraten wurde und sich grausam rächte. Roland Schimmelpfennig entwickelte aus der griechischen Mythologie sechs Stücke, die Schauspielhaus-Intendantin Karin Beier inszeniert. Die Besetzung ist hochkarätig: Neben Lina Beckmann als Medea sind u. a. Devid Striesow, Bjarne Mädel, Wolfram Koch und Michael Wittenborn dabei.

PROLOG / ZWISCHENSPIEL / DIE ARGONAUTEN

Mit drei Teilen an einem Abend startet der Zyklus. Im „Prolog“ erzählt Schimmelpfennig, wie die Legende vom Goldenen Vlies entstand, dessen Besitzer Reichtum und ewiges Leben versprochen wird, und wie der verlorene Königssohn Jason die Stadt Iolkos vor dem Niedergang rettet. Das „Zwischenspiel“ führt zurück in die Kindheit von Jason, dessen Vater ermordet wurde und der deshalb einem Zentauren mit ungewöhnlichen Erziehungsmethoden anvertraut wurde. Schließlich kann Jason sich befreien und bricht mit einer obskuren Mannschaft, den „Argonauten“, auf, um das Goldene Vlies zu erobern, was Autor Schimmelpfennig als imperialistischen Raubfeldzug zwischen Wahn und Wirklichkeit deutet.



Medea in Kolchis

ren mit ungewöhnlichen Erziehungsmethoden anvertraut wurde. Schließlich kann Jason sich befreien und bricht mit einer obskuren Mannschaft, den „Argonauten“, auf, um das Goldene Vlies zu erobern, was Autor Schimmelpfennig als imperialistischen Raubfeldzug zwischen Wahn und Wirklichkeit deutet.

MEDEA IN KOLCHIS

In einer Art Therapiesitzung halten Jason, Medea, Aietes und der inzwischen getötete Absyrtos Rückschau: In Kolchis hat Königstochter Medea Jason zum Goldenen Vlies und zur Flucht vor ihrem Vater Aietes verholten, wobei ihr Bruder Absyrtos zerstückelt wurde. Aus welchem Grund tat Medea das? War es Liebe oder Berechnung?

MEDEA IN KORINTH

Dies ist der bekannteste Teil der Mythologie, in dem Schimmelpfennig Tragödien von Euripides und Grillparzer verarbeitet. Medea ist Jason auf der Flucht nach Korinth gefolgt und hat mit ihm inzwischen zwei Söhne. Doch Jason verstößt sie, um die Königstochter Kreusa zu heiraten und dadurch selbst endlich König zu werden. Medea sinnt auf grausame Rache, indem sie nicht nur Kreusa und deren Vater, sondern auch ihre Kinder tötet. Der sechste Teil der Serie „Medea in Athen“ folgt im Februar 2028.  beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 19



Nellie Fischer-Benson

THALIA THEATER DEUTSCHES HAUS

Davon haben wir nichts gewusst. Das war die häufigste Rechtfertigung in den Nachkriegsjahren, wenn es um die Frage nach den Verbrechen der Nazis ging. Wie weit verbreitet durch alle deutschen Bevölkerungsschichten diese Einstellung ging und wie problematisch die beginnende Auseinandersetzung mit dem Holocaust war, davon erzählt Annette Hess in ihrem Roman „Deutsches Haus“. Die junge Dolmetscherin Eva soll 1963 im ersten Auschwitz-Prozess in Frankfurt die polnischen Zeugenaussagen übersetzen. Die Aussagen der Betroffenen und die Teilnahmslosigkeit der Angeklagten erschüttern sie. Im Laufe des Prozesses muss sie erfahren, dass auch ihre Eltern nicht unbeteiligt an den Gräueln waren. 2018 kam das Buch heraus. Regisseurin Jorinde Dröse bringt den Roman jetzt in ihrer Bearbeitung (zusammen mit Dramaturgin Johanna Vater) am Thalia Theater auf die Bühne.  beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 42

ANZEIGE

**RAUS AUS DER KOMFORTZONE:
SPAREN WIEDER SELBST IN DIE HAND NEHMEN!**

Goldkontor
Hamburg GmbH

Ihr zuverlässiger
Partner für den
An- und Verkauf
von Edelmetallen.



Kontorhaus Bergstraße · Bergstraße 16 · 20095 Hamburg · Tel.: +49 (040) 30 60 599 10
www.feingoldhandel.de



Clockwork Orange

THALIA THEATER DER MENSCHENFEIND

Diese Komödie von Molière ist fast schon eine Tragödie. „Der Menschenfeind“ Alceste hasst Unehrllichkeit und Heuchelei und geht mit jedem seiner Mitmenschen scharf ins Gericht. Gleichzeitig jedoch liebt er Célimène, die genau die gesellschaftlichen Regeln perfekt beherrscht, die er konsequent ablehnt. Doch als er mit ihr dem oberflächlichen Treiben der Gesellschaft entfliehen will, lehnt sie ab. Enttäuscht bleibt er allein zurück. Das ansatzweise autobiografische Stück – Molière litt unter den Eskapaden seiner 21 Jahre jüngeren Frau Armande – wurde 1666 mit Molière selbst in der Titelrolle uraufgeführt. Jette Steckels Inszenierung für das Thalia Theater, die im August bei den Salzburger Festspielen Premiere hatte, setzt das Spiel um fanatische Wahrheitsliebe und oberflächliche Eitelkeiten zeitgemäß in einer Mischung aus Musik, Film und Theater um. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 42

ERNST DEUTSCH THEATER GIRL ON AN ALTAR

Die irische Autorin Marina Carr greift auf die griechische Mythologie zurück, in der sich männlicher Machtmissbrauch und Frauenschicksal zu einer zeitlosen Tragödie vereinen. Der Titel „Girl on an Altar“ (Das Mädchen auf dem Altar) bezieht sich auf Iphigenie, die von ihrem Vater Agamemnon den Göttern geopfert wurde. Umsonst flehte ihn seine Frau Klytemnestra um das Leben ihrer Tochter an. Zehn Jahre später kehrt Agamemnon siegreich zurück – mit seiner Geliebten, der Prophetin Cassandra. Wieder missbraucht er als Herrscher seine Macht, um sich über Klytemnestra hinwegzusetzen, und logiert Cassandra in seinem Palast ein. Marina Carrs Szenen einer zerrütteten Ehe stellen das Leid der Frauen zwischen Trauer und Rache in den Mittelpunkt. 2022 wurde ihr hochgelobtes Drama in London uraufgeführt. Die deutschsprachige Erstaufführung inszeniert Elias Perrig im Ernst Deutsch Theater. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 23

ERNST DEUTSCH THEATER CLOCKWORK ORANGE

Der Film „Clockwork Orange“ von Stanley Kubrick löste 1971 heftige Proteste wegen seiner brutalen Gewaltszenen aus, wurde später jedoch als Meisterwerk anerkannt. Die Botschaft des Romans von Anthony Burgess, der dem Film zugrunde liegt: Darf der Staat Gewalt bekämpfen, indem er den Menschen den freien Willen und die eigene moralische Entscheidung raubt? Alex ist der Anführer einer kriminellen und gewalttätigen Jugendbande. Durch Verrat kommt er vor Gericht, wird zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt und lässt sich auf eine Umerziehungsmaßnahme ein. Er wird gezwungen, grausamste Videos anzusehen, die von klassischer Musik begleitet werden. Er wird als geheilt entlassen. Doch nun leidet er an unvorstellbaren physischen Qualen und wird zum Opfer derer, die früher seine Opfer waren. Im Ernst Deutsch Theater inszeniert Franziska Autzen die Bühnenfassung des Romans. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 21

HAMBURGER KAMMERSPIELE AUF WUNDER IST VERLASS

Albtraum für alle Kreuzfahrtreisenden: Ihr Schiff ist auf Grund gelaufen. Nicht so in den Kammerspielen. Da steckt die „Deutschland“ zwar auch fest, aber die Crew weiß, wie man die Gäste bei Laune hält, und präsentiert ein buntes Programm mit Musik von Romantik bis Rap und Literatur mit Biografien von Dichtern und Denkern. Kultur ist das gemeinsame Gut, das Deutschland zusammenhält und das Schiff wieder in Fahrt bringen kann. Erinnerungen werden geweckt und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. „Auf Wunder ist Verlass“ – davon jedenfalls ist der Regisseur und Songwriter Mathias Schöneke überzeugt, der diesen musikalisch-literarischen Abend voller poetischer, nachdenklicher und humoriger Momente zusammengestellt hat. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 23

ANZEIGE



KOMÖDIE WINTERHUDE MÄNNERBESCHAFFUNGS...

Der Stress im Job, die Einflüsse von Social Media und der Versuch ständiger Selbstoptimierung: Da gehen die wahren Gefühle leicht verloren. Vier Damen suchen deshalb nach einer neuen Methode, den richtigen Draht zum anderen Geschlecht wiederzufinden. Ein Workshop soll helfen. „Definiere deine weibliche Ausstrahlung durch die Kraft des Gesanges neu“ ist

das Motto. Und schon schmettern sie unter der Leitung von Diplompsychologin Christine los. Da werden Emotionen geweckt – aber sind die auch als „Männerbeschaffungsmaßnahme“ geeignet? Der Komponist, Autor und Regisseur Dietmar Löffler schickt die Kursteilnehmerinnen auf eine ebenso komische wie berührende Reise durch die Irrungen moderner Beziehungen. Sein schräg-witziger Liederabend wurde schon 2008 in den Kammerspielen uraufgeführt. Das Revival unterstützt er zeitweilig auch selbst als Workshop-Pianist. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 30

ALTONAER THEATER STURMHÖHE

Der einzige Roman der britischen Schriftstellerin Emily Brontë erschien 1847 und wurde seit 1920 unzählige Male verfilmt, zuletzt erst in diesem Jahr. So aufwühlend, emotional und immer aktuell ist die Geschichte von Liebe, Besessenheit, Hass und Rache über die Generationen hinweg. „Sturmhöhe“ heißt das Anwesen von Gutsbesitzer Earnshaw, der einst ein Findelkind aus London mitbrachte und wie seinen Sohn aufzog. Seine Tochter Catherine und den jungen Heathcliff verbindet eine enge Freundschaft, doch sie entscheidet sich schließlich, wegen seines Standes und Besitzes den reichen Edgar zu heiraten. Für Heathcliff eine bittere Demütigung, die er nach Jahren an Catherines Familie rächt. Im Altonaer Theater inszeniert Franz-Joseph Dieken den Klassiker der Weltliteratur. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 16



Männerbeschaffungsmaßnahmen

REISERING HAMBURG

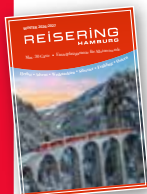
REISEHIGHLIGHTS 2026 / 2027

Maximal 30 Gäste Einzelplatzgarantie für Alleinreisende



3 Tage Kurztrip in den Spreewald	18.09. - 20.09.	€ 579,-
6 Tage Normandie & Monet	17.09. - 22.09.	€ 1.470,-
8 Tage Provence Deluxe im 5*-Bus	19.09. - 26.09.	€ 2.388,-
8 Tage Kleinwalsertal erleben	20.09. - 27.09.	€ 1.613,-
6 Tage Almbetrieb im Tiroler Land	24.09. - 29.09.	€ 1.225,-
10 Tage Spätsommer in Tossa de Mar	25.09. - 04.10.	€ 1.483,-
15 Tage KURLaub in Marienbad	27.09. - 11.10.	€ 2.675,-
5 Tage Goldener Herbst / Deutsche Weinstraße	05.10. - 09.10.	€ 957,-
10 Tage Limone am Gardasee	10.10. - 19.10.	€ 1.560,-
7 Tage Wienerwald und mehr ...	18.10. - 24.10.	€ 1.665,-

Musik- und Kulturerlebnisse



6 Tage Venedig mit Teatro Malibran	15.10. - 20.10.	€ 1.073,-
4 Tage London mit ABBA Voyage	03.12. - 06.12.	€ 963,-
4 Tage Dresden inkl. Semperoper-La Bohème	06.12. - 09.12.	€ 1.055,-
3 Tage Silvester-Leipzig; 2x Konzert Gewandhaus	30.12. - 01.01.	€ 919,-
5 Tage Prager Kulturkaleidoskop	17.03. - 21.03.	€ 1.177,-
8 Tage Opernfestspiele Savonlinna / Finnland	23.07. - 30.07.	ab € 2.756,-

Alle Preise p. P. im DZ inkl. Halbpension, Taxiservice und Ausflugsprogramm

TAGESFAHRTEN ab HH-ZOB & Bergedorf

04.09. Seebrücken-Panorama, Ostsee	€ 100,00
17.09. Niendorf & Wakenitz-Schiffahrt	€ 104,50
02.10. Herbstmarkt auf Gut Basthorst	€ 55,50
10.10. Bochum: Starlight Express	ab € 202,00



Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
☎ 040-280 39 11 (HH-ZOB) oder ☎ 040-721 32 00 (Bergedorf)
www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro

Fisch für veer



OHNSORG THEATER FISCH FÜR VEER – EIN LETZTES MAHL

Makaber und urkomisch: Die Krimikomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer serviert „Fisch für Veer“ vom Feinsten. Der treue Diener Rudolph betreut seit Jahrzehnten die Schwestern Clementine, Cäcilie und Charlotte. Jede hat ihm für seine separaten ganz persönlichen Dienste heimlich einen Teil ihrer Erbschaft versprochen. Als er nun um die Auszahlung bittet, weil er auf Weltreise gehen will, weisen ihn die Damen ab und sinnieren auf tödliche Abhilfe. Der gewitzte Diener aber auch... Vier beliebte und bewährte Ohnsorg-Stars sorgen für einen delikaten Mordsspaß: Beate Kiupel, Birte Kretschmer, Meike Meiners und Oskar Ketelhut. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 34

THE ENGLISH THEATRE THE PICTURE OF DORIAN GRAY

Der Wunsch nach ewiger Jugend und Schönheit ist ebenso zeitlos wie unerfüllbar. 1891 schuf Oscar Wilde mit seinem Roman „Das Bildnis des Dorian Gray“ ein klassisches Beispiel dafür. Der Roman galt im viktorianischen England als anrüchig. Der junge Dorian Gray steht einem Maler Modell. Sein Wunsch wird erfüllt: Sein Porträt wird altern, während er seine Jugend bewahrt. Er stürzt sich hemmungslos in ein Leben voller Laster und Verbre-

chen. Doch während sein Antlitz makellos schön und unschuldig bleibt, offenbart sein Bildnis grausam Dorian's zunehmende Verkommenheit. Im English Theatre inszeniert Paul Glaser die Bühnenbearbeitung von Schauspielern und Autor John O'Connor sowie Merlin Holland, einem Enkel von Oscar Wilde. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 43

ALLEE THEATER DON PASQUALE

Im November kann das Allee Theater sein 30-jähriges Bestehen feiern. Den Auftakt der Jubiläumsspielzeit macht Gaetano Donizettis Opera Buffa „Don Pasquale“, eine Geschichte der Intrigen, Täuschungen und Liebe. Der geizige Junggeselle Don Pasquale will auf seine alten Tage noch einmal heiraten, aber nur eine fügsame, bescheidene Frau. Seinem Neffen Ernesto hingegen verbietet er die Heirat mit der hübschen Norina. Ernestos Freund Dr. Malatesta weiß Rat. Er verknüpelt Pasquale mit seiner tugendhaften Schwester. Die jedoch ist in Wirklichkeit Norina und entpuppt sich nach der Hochzeit als wahre Furie. Nur zu gern willigt der alte Galan in die Auflösung der Ehe ein und gibt dem jungen Paar seinen Segen. Donizettis Meisterwerk besticht durch Witz und schwungvolle spritzige Musik, aber auch durch melancholische Untertöne. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 14

STAATSOPER HAMBURG MACBETH

„Diese Tragödie ist eine der größten menschlichen Schöpfungen“, schrieb Giuseppe Verdi über Shakespeares Drama „Macbeth“ und machte einen Opernthriller daraus, in dem er die Macht des Schicksals mit Gier, Herrschsucht und Liebe der Mächtigen verknüpft. Nach einer mystischen Prophezeiung und angestachelt von seiner Frau treibt der Ehrgeiz Macbeth zu seinem ersten Mord, der immer weitere Morde nach sich zieht. Gewissensbisse und psychische Zerrüttung der beiden sind die Folge. Die Staatsoper zeigt die zweite Fassung des hochdramatischen Werkes, das 1865 in Paris uraufgeführt wurde. Intendant Tobias Kratzer inszeniert, Kartal Karagedik singt den Macbeth alternierend mit Simon Keenlyside. Als Lady Macbeth ist die georgische Sopranistin Nino Machaidze zu Gast. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 39



Kartal
Karagedik

Tradition bewahren, neue Akzente setzen

Seit Juni dieses Jahres hat inkultur eine neue Geschäftsführerin. Katharina Müller trat die Nachfolge von Bertram Scholz an. 14 Jahre lang war die 42-jährige Hamburgerin im Theaterbetrieb der Komödie Winterhuder Fährhaus tätig, bevor sie 2023 zunächst als Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit an die Hamburger Volksbühne wechselte. Im Gespräch verrät sie ihre Pläne für die Zukunft und erklärt, was inkultur mit Abos, neuen Kooperationen und digitalen Informationen vorhat.

inkultur: Was ist Ihr Job als Geschäftsführerin und worin sehen Sie Ihre Hauptaufgabe?

Katharina Müller: Natürlich kümmere ich mich erstmal um die Finanzen, führe den Verein und habe die Mitgliederzahlen dabei im Blick. Meine wichtigste Aufgabe sehe ich allerdings im Bereich Marketing, das ist ein bisschen mein Steckenpferd: Welche neuen Wege können wir einschlagen, um inkultur zukunftssicher zu machen, wie können wir neue Gruppen, neue Bereiche erschließen? Dabei dürfen wir aber nicht das Kerngeschäft aus den Augen verlieren und das sind ganz klar die Wahl-Abos und die Theaterbusse, die jedes Jahr mehr werden. Zurzeit haben wir 160 Busse mit einer Reichweite bis Schwerin.

Was bedeutet für Sie zukunftssicher?

Genau wie die Theater haben wir nach Corona leider einen kleinen Abwärtstrend bei den Abos verzeichnen müssen. Wobei wir mit mehr als 18.000 Abonnenten noch sehr gut dastehen. Wenn wir diese Zahl steigern wollen, müssen wir auch die jüngeren Menschen wieder dafür begeistern, Mitglied bei uns zu werden. Wir haben vor, andere Formen, kleinere Sachen wie etwa „Ballet in the Dark“, und andere Theater in unser Programm aufzunehmen. So bieten wir jetzt auch Kampnagel an und hatten sehr gute Gespräche mit dem St. Pauli Theater. Unsere Kernzielgruppe sind dabei die Menschen 40 plus, deren Kinder

schon älter sind und die für sich selbst etwas Gutes tun möchten. Da sehe ich unsere neuen Mitglieder.

Gibt es irgendwelche Veränderungen für die Mitglieder?

Wir werden die Festtermin-Abos weiter reduzieren, denn wir haben festgestellt, dass viele Termine getauscht werden. Da ist es sinnvoller, gleich ein Wahl-Abo zu nehmen und selbst auszusuchen, wohin man gehen möchte. Und wir werden digitaler werden und nicht nur im monatlichen Magazin, sondern auch online Veranstaltungen anbieten. Um meine Mentorin Britta Duah (ehemalige Theaterleiterin der Komödie Winterhude) zu zitieren: „Tradition bewahren, neue Akzente setzen“. Genau das ist auch mein Motto.

Wie weit wird die Digitalisierung gehen?

Wir wollen natürlich alle Mitglieder mitnehmen und stellen deshalb vorläufig noch sämtliche Materialien sowohl in Papierform als auch online zur Verfügung. Aber wichtig ist uns vor allem: Wir sind ansprechbar. Wir nehmen uns die Zeit für lange Beratungsgespräche, wir haben den Telefon-Service und wir sind auch vor Ort am Graumannsweg zu erreichen. Wir sind nicht anonym, wir sind da, denn: Kultur verbindet.

Wie gut ist die Kooperation mit den Theatern, die inkultur jeweils ein bestimmtes Kontingent an Karten zur Verfügung stellen?

Das ist ein sehr schönes Geben und Nehmen. Besonders nach der Corona-Zeit haben wir gemerkt, wie wichtig die Volksbühne für die Theater ist, denn wir haben ihnen ja wieder das Publikum verlässlich in die Häuser gebracht. Für einige Mitglieder sind wir auch die Anlaufstelle, um neue Theater kennenzulernen. Auch darin sehen wir unseren Auftrag. Wir sind diejenigen, die sagen, geh doch mal hin, sei ein bisschen mutig und probiere etwas Neues aus.



inkultur-Geschäftsführerin
Katharina Müller

Sie haben selbst lange an der Komödie Winterhuder Fährhaus gearbeitet. Welche Erfahrung bringen Sie aus dieser Zeit mit?

Ich kenne die Abläufe in einem Theater und kann deshalb erklären, warum sich mancher Wunsch nicht sofort umsetzen lässt. Das hilft bei der Zusammenarbeit. Aber ich vermisse ein bisschen die ganz besondere Atmosphäre bei einer Premiere, den Glamour, die Stimmung auf und hinter der Bühne.

Haben Sie selbst eine besondere Beziehung zum Theater?

Ich bin schon als Kind mit meiner Oma ins Weihnachtsmärchen gegangen. Und während der Schulzeit habe ich selbst Theater gespielt, Kurzgeschichten und Gedichte geschrieben. Auch mit meinem Sohn habe ich früher die Weihnachtsmärchen besucht. Er ist jetzt 12 und darf schon manche Erwachsenenstücke sehen. Ich liebe alle Hamburger Theater – die Komödie Winterhude natürlich oder das Schauspielhaus, die Laeiszhalle, die Kammerspiele, das Ernst Deutsch Theater mit ihrer eindrucksvollen Geschichte. Jedes hat seinen ganz besonderen Charme. Brigitte Ehrich

SKULPTURAL

Große Skulpturenschau von der Antike bis zur Gegenwart



Pablo Picasso (1881–1973), *Die Eule*, 1952, gebrannter Ton, bemalt, Hamburger Kunsthalle

Alexander Klar, der Direktor der Kunsthalle, setzt weiterhin auf neue Akzente. Zusätzlich zur Neuordnung und Umgruppierung der Gemälde präsentiert er jetzt in einem interessanten Rückgriff eine Auswahl der hauseigenen Skulpturen, so wie einst im 19. Jahrhundert üblich, mit Bezug zur klassischen Antike.

Betritt man im Parterre das „Café Liebermann“, werden die Besucher konfrontiert mit überlebensgroßen Gipsabgüssen der sogenannten „Tauschwestern“ aus dem Parthenon-Tempel, der Statue des Diskuswerfers und weiteren antiken Figuren, die in den sogenannten Gründerjahren vor allem einer jungen Künstlergeneration als Vorbild dienen sollten. Ergänzt wird diese Rückerinnerung durch die Ausstellung der lange ins Archiv verbannten Münzsammlung. „Skulpturen en miniature“ nannte der erste Direktor der Kunsthalle, Alfred Lichtwark (1852 - 1914) Münzen, Medaillen und Reliefs, die er gezielt erwarb. In ihnen sah er Vermittler zur Skulptur sowie zu den Grafik- und Gemäldeabteilungen.

Die Antike und ihre Formideale – Symmetrie, Harmonie, ausbalancierte Proportionen – prägen das europä-

ische Kunstverständnis bis heute.

Ende des 19. Jahrhunderts gewann schließlich die freie künstlerische Arbeit immer mehr an Bedeutung, auch in der Bildhauerei erfolgte eine Abkehr vom idealisierenden Prinzip hin zu ungeschönter Naturwiedergabe. Diese Entwicklung lässt sich in der Ausstellung gut nachvollziehen.

Gezeigt werden rund 1.000 große und kleinste Skulpturen, Reliefs, Gemälde, Grafiken, Fotos, Raum- und Videoinstallationen aus 2.500 Jahren auf 1.500 m². Die Präsentation erfolgt zum Teil in „Entdecker-Vitrinen“, die in Anlehnung an einstmals wegweisende, von Lichtwark selbst entworfene Vorbilder die Tradition aufgreifen und gleichzeitig die aktuell höchsten Standards erfüllen. Man kann hier entspannt Platz nehmen, mit einem Vergrößerungsglas Kleinodien betrachten und interaktive Services nutzen. Ein gelungenes Zusammenspiel historischer und aktueller Museumspräsentation.

Neben den erwähnten Münzen, Medaillen und Reliefs von Antike bis Moderne sind Werke von Auguste Rodin, Aristide Maillol, Edgar Degas, Elena Luksch-Makovsky, Käthe Kollwitz, Pablo Picasso, Marina Abramovic und vielen anderen zu sehen. Die

Zusammenstellung erfolgt thematisch, nicht chronologisch, Themen sind zum Beispiel „Kopf und Hand“ oder „Von Wasser und Luft“. Und so treten antike Porträts in einen Dialog mit zeitgenössischer Fotografie, Tierplastiken von Edgar Degas begegnen zeitgenössischen Videoarbeiten, klassizistische Idealfiguren treffen auf Körperabgüsse der Pop-Art.

Erleben kann man die neuen Skulpturengalerien auf einem Rundgang durch das gesamte Erdgeschoss: Vom klassizistischen Säulensaal (Café Liebermann) des Gründungsbaus, ein prächtiges Zeichen der frühen Auseinandersetzung des Museums mit der Antike, wandert man durch die Passage mit einer Abfolge herrlicher frühklassizistischer Büsten von Johann Gottfried Schadow immer weiter bis in die Rotunde des Erweiterungsbaus. Hier ist neben Skulpturen von Hans Arp und Germaine Richiers wunderbarem „großen Schachspiel“ ein neues Auftragswerk zu sehen, der quietschbunte Wunschbrunnen der französischen Künstlerin Laure Prouvost. Von Anfang an hätte hier ein Brunnen stehen sollen, dazu war es aber nie gekommen – bis heute.  sp

„SKULPTURAL – Die neuen Galerien“, bis 11. April 2027, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg. Di - So 10 - 18 Uhr, Do bis 21 Uhr. Weitere Informationen auf www.hamburger-kunsthalle.de



Anonym, Gipsabguss nach Diskobol des Myron, Original um 460 v. Chr., 2. Hälfte 19. Jh., Gips, Universität Hamburg

Wieder an Bord: Das St. Pauli Theater

Tickets für Hamburgs ältestes Privattheater ab sofort erhältlich

Hätten Sie's gedacht? Unser St. Pauli Theater ist tatsächlich das älteste Privattheater Hamburgs und dazu auch eines der ältesten Deutschlands! Das wunderschöne Theatergebäude und der Zuschauer-saal im klassischen Rot-Gold stehen unter Denkmalschutz und verströmen gediegene Theateratmosphäre. Hier herrscht eine ganz besondere Stimmung, die man sofort spürt, wenn man das Haus betritt. Angesiedelt am Spielbudenplatz nahe der Reeperbahn, mitten im berühmt-berüchtigten Rotlichtviertel, behauptet es sich als modernes Volkstheater, das mit Anspruch und intelligenter Unterhaltung ein starkes kulturelles Zeichen in dieser sehr besonderen Gegend setzt. Vielleicht können hier die Grenzen zwischen leichter und ernster Unterhaltung besonders einfach überbrückt werden, wie man es sonst eher aus den angelsächsischen Ländern gewohnt ist. Dort herrscht zumindest in Bezug auf Kultur weniger Schubladendenken und (intelligente) Komik wird genauso hoch geschätzt wie ein klassisches Konzert.

Der Erfolg des Theaters zeigt sich nicht nur an den Besucherzahlen, sondern auch an den großartigen Gastspielen. Die besten Schauspieler, Komikerinnen und Musiker schätzen das spezielle Flair der Bühne und sind gern zu Gast. Das gilt auch für das Theaterensemble FAMILIE FLÖZ, das vor 30 Jahren das Maskentheater wiederentdeckte und auf eine neue künstlerische Stufe gehoben hat. Diese internationale Theater-Company hat ihren Sitz in Berlin und gastierte mit ihren selbst entwickelten Stücken und Masken bereits in 45 Ländern dieser Welt: Ihr Theater kommt meist ohne Worte aus und ist deshalb überall zu verstehen. Starke Masken und faszinierende Pantomime haben Publikum und Kritiker zu wahren Beifallsstürmen animiert. In Kombination mit ungemein ausdrucksstarker Körpersprache und Live-Musik auf der Bühne scheinen plötzlich auch die Masken mit Leben gefüllt zu sein. Dabei staunt man immer wieder über die Wandlungsfähigkeit der Darsteller und Darstellerinnen, die in den Aufführungen in unterschiedliche Rollen schlüpfen. Mit jedem Kostüm- und



St. Pauli Theater

Maskenwechsel ändert sich die Körpersprache sofort entsprechend der neuen Rolle.

Der ungewöhnliche Name der Company hat mit ihrer Herkunft zu tun. Hervorgegangen ist sie aus der Folkwang Universität der Künste in Essen, im „Ruhrpott“. Der Name ihres ersten Stückes lautete „Familie Flöz kommt über Tage“, wobei „Flöz“ beim Bergbau die Bodenschichten bezeichnet, in denen die Rohstoffe gelagert sind. So ist auch das Selbstverständnis dieser Truppe: Das Wertvolle im Verborgenen finden, herauslösen und an die Oberfläche bringen.

Man darf gespannt sein auf ihr neues Stück „Wunder“, das in Zusammenarbeit mit dem St. Pauli Theater entsteht und dort natürlich auch Premiere hat. Inspiriert wurde es zum einen von Cesare Zavattinis Erzählung „Das Wunder von Bamba“, die Vorlage für Vittorio de Sicas legendären Film „Das Wunder von Mailand“ (1951). Zum anderen vom ganz speziellen Stadtteil St. Pauli und seinem Mythos von einer solidarischen Gemeinschaft am Rande der Gesellschaft, von den Bewohnern

mit ihren Träumen, die manchmal wahr werden – oder noch öfter platzen wie eine Seifenblase. Mehr über dieses Märchen ohne Worte für Erwachsene erfahren Sie im Ticketshop.  *sp*

Weitere Infos und Termine auf Seite 36



Masken der Familie Flöz aus einer früheren Aufführung

TREPPENHAUSTOUREN MIT JÖRG BELEITES

Treppenhäuser und Eingangshallen – sie sind nicht öffentlich wie die Fassaden, aber auch nicht privat wie die Geschäftsräume. Wir werfen einen Blick in diese Zwischenbereiche von Hamburger Kontor- und Geschäftsbauten aus 100 Jahren, in die man sich „nur so aus Interesse“ nicht hineintraut.



Treppenhaustouren

TREPPENHÄUSER I

MO 21.09. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Rödingsmarkt, Stadthausbrücke, Neuer Wall, Große Bleichen, Poststraße.

Treffpunkt: U-Bahn (U3) Rödingsmarkt/
Haupteingang

TREPPENHÄUSER II

DI 06.10. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Baumwall, Steinhöft, Rödingsmarkt, Kagen, Deichstraße, Großer Burstah, Trostbrücke, Große Bäckerstraße.

Treffpunkt: U-Bahn (U3) Baumwall, Haupta-
usgang (Ausgang zur Kehrwiederspitz)

TREPPENHÄUSER III

MI 21.10. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Rathaus, Mönckebergstraße, Alstertor, Ferdinandstraße, Ballindamm.

Treffpunkt: Rathaus, vor dem Hauptein-
gang, Rathausmarkt 1

TREPPENHÄUSER IV

FR 06.11. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Mönckebergstraße, Steinstraße, Sprin-
geltwiete, Burchardplatz, Kattrepel,
Schopenstehl, Klingberg, Meßberg.

Treffpunkt: U-Bahn (U3) Mönckeberg-
straße, Südausgang, Ecke Barkhof

TREPPENHÄUSER V

DO 19.11. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 9,00 €
Rathausmarkt, Neuer Wall, Jungfern-
stieg, Gänsemarkt, Dammtorstraße,
Stephansplatz, Esplanade

Treffpunkt: Rathaus, vor dem Hauptein-
gang, Rathausmarkt 1

RUNDGANG BISMARCK-DENKMAL I

FR 25.09. / 15.00 UHR / CA. 90 MIN. / 7,00 €

Der Rundgang mit dem Titel „Ge-
schichte und Perspektiven“ widmet
sich einem Denkmal, das seit seiner
Einweihung im Jahr 1906 eine wech-
selvolle Bedeutung erfahren hat. Im
Verlauf werden sowohl die künstle-
rischen und baulichen Merkmale als
auch die historischen Hintergründe
seiner Entstehung erläutert. Zudem
wird gezeigt, wie sich der Umgang mit
dem Monument im Laufe verschiede-
ner politischer Systeme verändert und
welche Diskussionen es in jüngerer
Zeit ausgelöst hat. Der Austausch steht
im Mittelpunkt: Teilnehmende haben
die Möglichkeit, Fragen zu stellen und
gemeinsam zu erörtern, welche Be-
deutung das Denkmal heute in einer
demokratisch geprägten Gesellschaft
einnimmt.

Treffpunkt: Vor den Informationstafeln, di-
rekt am Denkmal / Alter Elbpark



Bismarckdenkmal

RUNDGANG BISMARCK-DENKMAL II

FR 09.10. / 15.00 UHR / CA. 90 MIN. / 7,00 €

Der Rundgang „Koloniale Schatten –
Das Bismarck-Denkmal im postkoloni-
alen Blick“ interpretiert das Denkmal
als Zeichen kolonialer Geschichte und
als Ort aktueller Debatten zu Rassis-
mus und historischen Deutungen. Aus-

gehend von der Entstehungsgeschichte
des Denkmals wird die koloniale Politik
Deutschlands unter Reichskanzler Bis-
marck sowie Hamburgs Rolle als Zent-
rum kolonialer Unternehmungen be-
trachtet. Zugleich werden Verflechtun-
gen von Handel, Mission und Gewalt
sichtbar gemacht und antikoniale
Widerstandsformen sowie zeitgenössi-
sche zivilgesellschaftliche Initiativen
beleuchtet. Der Rundgang knüpft an
das stadtweite Erinnerungsprojekt
„Hamburg dekolonisieren!“ an, das
kolonial belastete Orte unter aktiver
Beteiligung der Bürgerinnen und Bür-
ger diskutiert und einzuordnen ver-
sucht.

Treffpunkt: Vor den Informationstafeln,
direkt am Denkmal / Alter Elbpark



Schauermann Hein

RINGELNATZ KULINARISCH

FR 25.09. / 18.00 UHR / CA. 2,5 STD. / 45,00 €

Eine Lesung der ganz besonderen Art
im Gewürzmuseum – nicht nur für
Ringelnatz-Fans!

Nach einer kleinen, würzigen Muse-
ums-Einführung verwöhnt Sie Küchen-
chefin Susanne Just mit einem kleinen
Kartoffel-Cremesüppchen mit Majoran
und Trüffelöl. Danach entführt Sie
Schauermann Hein, verkörpert von
Schauspieler Tobias Brüning, in die oft
wunderbar skurrile Welt von Joachim
Ringelnatz. Heitere Geschichten um
Kuttel Daddeldu und Ameisen auf Rei-
sen oder aber Liebesgedichte – es ist für
jeden etwas dabei! Im Laufe der unter-
haltsamen Lesung gibt es immer wie-
der kurze Pausen, in denen Ihnen klei-
ne Köstlichkeiten rund um die von
Joachim Ringelnatz so geliebte „Pellka“
(Pellkartoffel) serviert werden.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am
Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

Buchungen: Tel. 040 22 700 666

E-Mail: service@inkultur.de

Weitere Touren auf Anfrage und
auf www.inkultur.de

ALLE VERANSTALTUNGSTERMINE FÜR IHR ABO

Spielplanänderungen vorbehalten

Dirigent
Vitali Alekseenok

TIPP DER REDAKTION:
**„PETRUSCHKA UND L'ENFANT
ET LES SORTILÈGES“**
in der Staatsoper Hamburg
Seite 40

Fotos: Liliya Namisnyk, Franziska Strauss, Monika Rittershaus



Komödie Winterhuder Fährhaus
2:22 – EINE GEISTERGESCHICHTE

Die gefeierte Theater-Sensation aus London –
nun auch in Hamburg. **Seite 30**



Deutsches Schauspielhaus
RICHARD THE KID & THE KING

Mehrfach ausgezeichnet: Lina Beckmann für ihre
Darstellung des „Richard“! **Seite 18**

TICKETBUCHUNG:

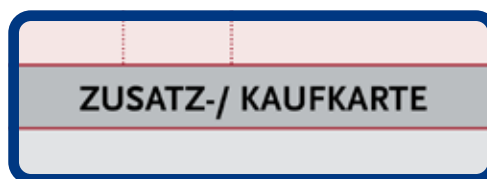
Internet: www.inkultur.de
E-Mail: service@inkultur.de
Telefon: 040 22 700 666

IHRE DIGITALES TICKET FÜRS THEATER

Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Tickets bequem per
E-Mail und zeigen die PDF am Einlass vor.
Natürlich können Sie die Tickets weiterhin auch
ausdrucken. Einfach kurze Info an service@inkultur.de
und wir aktivieren Ihr digitales Ticket für Sie.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie
ganzjährig vergünstigte Karten aus dem
Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden
Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg

DON PASQUALE

Komische Oper von Gaetano Donizetti

PREMIERE

Musikalische Leitung, Bearbeitung: Ettore Prandi

Mit flottem Tempo, viel Witz und Leichtigkeit entführt die Belcanto-Komödie in ein skurriles und komisches Kammer-spiel: Der reiche Juwelier Don Pasquale will auf seine alten Tage noch einmal heiraten. Eine Frau soll her – am liebsten jung, frisch, wohlhabend, aber anspruchslos und bescheiden. Seinem Neffen Ernesto möchte er die Heirat mit der mittellosen jungen Witwe Norina verbieten. Dr. Malatesta, Ernestos bester Freund als auch Don Pasquales Vertrauter, schmiedet einen Plan, um den jungen Liebenden zu helfen. **Weitere Infos Seite 8**

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Sa	26.	Mi	7., 21.	Mi	4., 18.
		Fr	9., 16., 23., 30.	Fr	6., 13., 20., 27.
		Sa	3., 10., 17., 24., 31.	Sa	7., 21., 28.
		So	4.*, 11.*, 18.*, 25.*	So	1.*, 8.*, 15.*, 22.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		28,00 € (inkl. Garderobe)			

ALMA HOPPE'S LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

REINER KRÖHNERTS ER

Jetzt wird's MERZWÜRDIG!

Vorhang auf für Reiner Kröhnerts pikantes Prominenten-Panoptikum! Wie immer – in meisterhaft bissiger Parodie – bringt uns Kröhnert Friedrich Merz auf die Bühne. Mit seiner ganz eigenen „merzwürdigen“ Art führt er uns vor Augen, dass das politische Kabarett doch noch nicht tot ist. Egal ob er Donald Trump, Angela Merkel, Robert Habeck oder sogar die Tennislegende Boris Becker karikiert – bei Kröhnert bleibt kein Promi verschont. Es ist diese subtile Grausamkeit, bei der das Lachen schon fast weh tut.



SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
So	27.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		26,00 €			

ROLF MILLER

Ich sag nix

Die Presse beschreibt Rolf Millers Programm als „Sternstunde des Stotterns und Stammelns“, worüber man permanent lachen muss und deshalb gar nicht gleich merkt, welche Abgründe uns Rolf Miller da verschleiern. Immer indirekt, immer nebensächlich, geradezu unbeteiligt jubelt uns der grandiose Satiriker das bedeutungslose Nichts unseres Seins unter. Lebe nicht dein Leben, träume deinen Traum, denn das Ziel ist im Weg. Äh, wie?! Genau. Miller zeigt dir den Traum deiner Ziele.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Mo	28.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		26,00 €			

KABARETT ALMA HOPPE

Von mir hat er das nicht!

Vergessen Sie alles, was Sie über harmonische Familienabende wissen. Jan-Peter Petersen und sein Sohn Max Beier stehen erstmals als das neue Kabarett ALMA HOPPE gemeinsam mit einem abendfüllenden Kabarettprogramm auf der Bühne und beweisen: Biologische Verwandtschaft ist zwar unkündbar, aber leider nicht schmerzfrei. Das große Krachen und Lachen: Was als munterer Familienabend beginnt, entwickelt sich zu einem hochaktuellen Schlagabtausch über Politik, Gesellschaft, Beziehungen und die Schiefen im Haushalt der Unwägbarkeiten.



SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Fr	2., 16.	So	29.*
		Sa	3.		
		So	4.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		26,00 €			

LALELU

Urlaub vom Hirn

A-cappella-Comedy für die überlasteten Synapsen: LaLeLu, Hamburgs Kult-Vokalartisten, melden sich mit der dringend benötigten mentalen Auszeit zurück und liefern genau das, was die moderne Welt so dringend braucht: „Urlaub vom Hirn“. Hier beweisen sie erneut, dass sie eigentlich keine Instrumente brauchen, um das Haus zu rocken und die Lachmuskeln des Publikums gnadenlos zu strapazieren.

Eine hochkomische und musikalisch brillante Reise in die Welt der geistigen Entspannung, mit absurden Songs, großartigen Parodien und satirischen Seitenhieben verwandeln sie die Bühne in ein All-Inclusive-Resort der guten Laune.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		So	11.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		26,00 €			

HANS-HERMANN THIELKE

Egal was kommt

„Anpacken und in die Hände spucken – egal was kommt!“ Das ist Thielkes Lebensmotto, seine Antwort auf alle Fragen, sein Kompass, der uns alle sicher durch die aufgewühlte See des Alltags im nächsten Hafen stranden lässt. Freuen Sie sich auf einen wunderschönen, lustigen Abend! Hans-Hermann Thielke nimmt Sie mit auf seine humorvolle Reise durch die Höhen und Tiefen des Alltags. Mit seinem unverwechselbaren Stil und einer guten Prise Ironie beleuchtet er aktuelle Themen und gesellschaftliche Phänomene.



SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Di	13.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		26,00 €			

JAN-PETER PETERSEN

Streng gemein

In seinem neuen Solo nimmt Jan-Peter Petersen die gesellschaftliche Wetterlage unter die satirische Lupe. Zwischen Meinungshagel, Empörungsgewitter, amtlichen Windhosen und den letzten Sonnenstrahlen der Aufklärung präsentiert er einen streng gemeinen Kabarettabend mit streng gemeinen Fakten. Sein Programm ist eine sich selbst entwickelnde und immer wieder überraschende Gedankenkette, der zu folgen Spaß und Anregung zugleich ist. Ein kabarettistischer Starkregen für alle, die trotz dunkler Prognosen nicht auf nachhaltige Lachfalten verzichten wollen.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 21., 28.	Mo 16.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

HIDDEN SHAKESPEARE

Fertig zum Abheben?



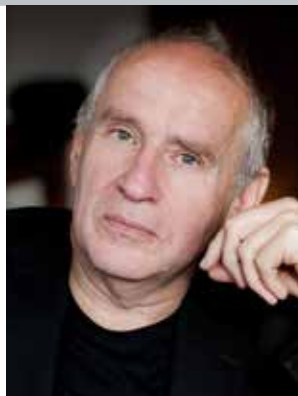
Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit den Pionieren des Improvisationstheaters im norddeutschen Raum! Seit 30 Jahren entscheidet das Publikum durch Zuruf, was auf der Bühne passiert. Ohne Drehbuch, ohne Bühnenbild, ohne Regie. Jede Szene, jeder Dialog, jeder Song – alles entsteht live im jeweiligen Moment. Immer wieder neu – immer wieder anders. Einzigartig und 100% spontan. Hier wird gelacht und geweint, gehasst und geliebt, gesungen, gedichtet und getanzt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 22.	Do 26.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

MATTHIAS DEUTSCHMANN

Propaganda à la carte

Matthias Deutschmann – dieser Name steht für intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams, für hochklassige Unterhaltung und natürlich für einen Mann mit großer Bühnenerfahrung, der genau weiß, worauf es ankommt, gerade wenn es um Krieg und Frieden geht. Topaktuell wird Politik durchleuchtet. In seinem neuen Programm geht es um Propaganda-Früherkennung, um frohe Botschaften, die garantiert echt sind, um „Fake news“ und deren fröhliche Entsorgung.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 23.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

WERNER KOCCWARA

Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt

Dieses Programm erhielt die höchste Auszeichnung für deutsches Kabarett und ist mit einer Spielzeit von über 12 Jahren das meistgespielte Kabarett-Programm des deutschsprachigen Raumes. Die FAZ urteilt: „Koczwara beweist in seinem rhetorisch brillanten Programm, womit wir es bei Gesetzen eigentlich zu tun haben: nämlich mit der komischsten aller Textgattungen.“

Der Justizstandort Deutschland ist ein fruchtbares Biotop für Realsatire. Gemäß dem Hauptsatz der realsatirischen Dynamik, der da lautet: wo Ordnung zu Unfug wird, da wird Justiz zu Komik.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 30.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

FRANK LÜDECKE

Träumt weiter!

Auch in seinem neuen Programm durchforstet Frank Lüdecke unsere chaotische Lebenslandschaft gewohnt aktuell und überraschend. Der Träger diverser Kleinkunstpreise (Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis, Bayerischer Kabarettpreis, Kabarettpreise von NRW und Niedersachsen u. v. m.) sowie Leiter des Berliner Kabarett-Theaters DIE STACHELSCHWEINE scheut sich nicht, zwei kurzweilige Stunden lang Politik, Philosophie und Witz scharfsinnig miteinander zu verknüpfen. Musik gibt es auch, wie immer.

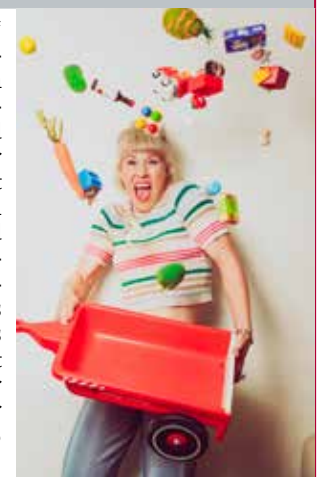


SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

MARIE LUMPP

Mama ohne Plan

In Kanada ist „Suddenly Mommy“ seit Jahren ein Comedy-Smash-Hit! Schauspielerinnen und Sängerinnen Marie Lumpp bringt ihn nun endlich auch nach Deutschland – und schlüpft dabei in die Rolle der „Mama ohne Plan“ – was ihr leicht fällt, da auch sie im echten Leben den Spagat zwischen Bühne und Baby meistern muss. Eine humorvolle Show über erschütternde Erkenntnisse und darüber, dass alles immer anders kommt, als man es plant. Marie Lumpp spielt, singt und schimpft in atemberaubender Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft und springt durch 13 verschiedene Rollen.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mo 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

TIMO WOPP

Ja Sorry! Der schmale Grat zwischen Anspruch und Würdelosigkeit



Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne. Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Wohl kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten. Mit spielerischer Leichtigkeit verschwimmen die Grenzen zwischen Anspruch und Würdelosigkeit.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 3.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

STURMHÖHE

Schauspiel nach dem Roman von Emily Brontë

PREMIERE

Ein packendes Drama über die dunklen Geister der Vergangenheit. Emily Brontës berühmter Roman erzählt von der tragischen und unerfüllten Liebe zwischen Catherine und Heathcliff auf den nebligen Hochmooren Englands. Die Zeit vergeht, doch Sehnsucht und Stolz verstricken mehrere Generationen in ein Netz aus Leidenschaft, Rache und Schmerz. Bis heute ist Emily Brontës aufwühlender Roman eines der mitreißendsten und weltweit meistgelesenen Werke der englischen Literatur des 19. Jahrhunderts. **Weitere Infos Seite 7**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mi 23.	Do 1.	
Do 24.	Fr 2.	
Fr 25.	So 4.*	
Sa 26.		
So 27.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 und 19.00 Uhr		26,00 €

EHNERT VS. EHNERT

Küss langsam

Mit Jennifer und Michael Ehnert

Die gefeierte Romantic-Action-Comedy ist eine atemberaubende und auch komische Tour de Force durch Männer- und Frauenbilder unserer Zeit mit neuesten Erkenntnissen aus der Paarforschung. Einfach großartig! „Ovationen des Publikums für ein tief Sinnig komisches und exzellent gespieltes Beziehungsdrama“ (Nordsee-Zeitung Bremerhaven).



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

ARNULF RATING

Die Jahrespresseschau

Seit Jahrzehnten ist Arnulf Rating mit seinem Kabarett am Puls der Zeit. Anhand der medialen Schlagzeilen zerplückt er das Zeitgeschehen. Jetzt packt er zum Jahresende die Top-Meldungen in einer Show zusammen. Unnachahmlich serviert Rating erlesene Köstlichkeiten aus dem Kuriositätenkabinett des Medienschungels. Mit geschliffenen Worten und großem Vergnügen wird der Mief aus medialen Filterblasen abgelassen. Ein pointierter Blick zurück auf prominente Peinlichkeiten. Die ultimative Presserückschau.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mo 9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €



DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider, mit Chantal Halfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Nach dem großen Erfolg von „Achtsam morden“ auf der Bühne des Altonaer Theaters kehrt das Darsteller-Trio mit der Fortsetzung aus der gefeierte Romanreihe von Karsten Dusse zurück: Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und seine Frau. Ganz chillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 29.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 €

22 BAHNEN

Schauspiel nach dem Erfolgsroman von Caroline Wahl

Regie und Bühnenfassung: Katrin Mayr

Musik: Clemens Mägde

Mit Jonas Bonham Neubauer, Alicja Rosinski, Miriam Schiweck und Marie Stieper

Das meistverkaufte Buch der letzten Jahre kommt nun in Altona auf die Bühne! Die berührende Coming-of-Age-Geschichte erzählt vom Aufwachsen zweier Schwestern in schwierigen Verhältnissen.

Sommer in einer deutschen Kleinstadt: Die Schwestern Tilda und Ida leben zwischen Freibad, Schule und Uni – doch die Leichtigkeit fehlt. Während die Mutter im Alkohol versinkt und ihre Kinder vernachlässigt, trägt die Ältere, Tilda, Verantwortung für beide. Als sich für Tilda zusätzlich die Chance bietet, für Studium und Karriere nach Berlin zu gehen, steht sie vor der Entscheidung: für die Schwester bleiben oder gehen? Und dann taucht auch noch auf einmal Viktor auf und das schlägt ungeahnte Wellen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 28.	Do 5.,
	Do 29.	Fr 6.
	Fr 16., 23.	So 8.**
	Sa 17., 24.	
	So 25.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 Uhr		26,00 €

UND DANN UND WANN EIN WEISSER ELEFANT

Figurentheater der Bühne Cipolla nach Rainer Maria Rilke

Mit Sebastian Kautz sowie dem Musiker und Komponisten Gero John

Die Bremer Bühne Cipolla feiert 2026 ihren 15. Geburtstag mit einem besonderen Projekt: die Gedichte des Rainer Maria Rilke als Figurentheater mit Livemusik

Bühne Cipolla präsentiert anlässlich des 100. Todestages von Rainer Maria Rilke einige seiner berühmten Gedichte wie „Der Panther“, „Herbsttag“ und „Das Karussell“, aber auch weniger bekannte Verse und verknüpft Rilkes Lyrik mit einer Geschichte über Schuld und Vergebung.

Luisas Sohn liegt seit einem Verkehrsunfall im Krankenhaus. Der beteiligte Motorradfahrer beging Fahrerflucht. In einer Bar lernt Luisa Leo kennen, bei dem sie Trost findet und ihre Sorgen für eine Weile vergisst. Doch dann entdeckt sie eines Tages in Leos Garage ein verbeultes Motorrad ...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		26,00 €

ACHTSAM MORDEN AM RANDE DER WELT

Schauspiel nach dem Roman von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider

Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Ein neuer Teil der gefeierten Achtsam-Morden-Reihe auf der Bühne des Altonaer Theaters. Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt und Gangsterboss, befindet sich in einer Midlife-Crisis. Auf Anraten seines Therapeuten unternimmt er eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg, um über sein Leben nachzudenken. Der Trip wird zu einer Mischung aus Selbstfindung mit kriminellen Machenschaften und viel schwarzem Humor.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 €

ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse



Regie: Axel Schneider; **mit** Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt, ihm ernsthafte Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um – und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

BORDGEFLÜSTER

Der Drei-Monatsrückblick

Die „Humordienstleistende“ Kabarettistin Helga Siebert spielt seit 25 Jahren ihre monatlichen Resumes ULTIMO in Hamburg. In Zusammenarbeit mit der Cap San Diego präsentiert die Künstlerin seit Ende 2023 einen Drei-Monatsrückblick unter dem Titel „Bordgeflüster“. Die Zuschauer erwartet eine satirisch-politisch und kabarettistische Aufarbeitung und es wird, da kann man ganz sicher sein, nicht nur geflüstert!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mi 23.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €



DIE NEUEN SCHÄTZE VOM RINGELNATZ

Maritim-fröhliche Lesung mit Musik

Freuen Sie sich auf eine muntere Ringelnatz-Lesung auf dem Museumsschiff mit kabarettistischen Untertiteln von Helga Siebert und Musik von Angelika Eger am Akkordeon. Nach dem Erfolgsprogramm „Ringelnatz ein echter Schatz“ präsentiert das Duo neue Schätze aus der reichhaltigen „Truhe“ des Herrn Ringelnatz. Auch einige Highlights aus dem alten Programm werden wieder zu hören sein.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

ALPHABET

Schauspiel nach dem Gedicht von Inger Christensen

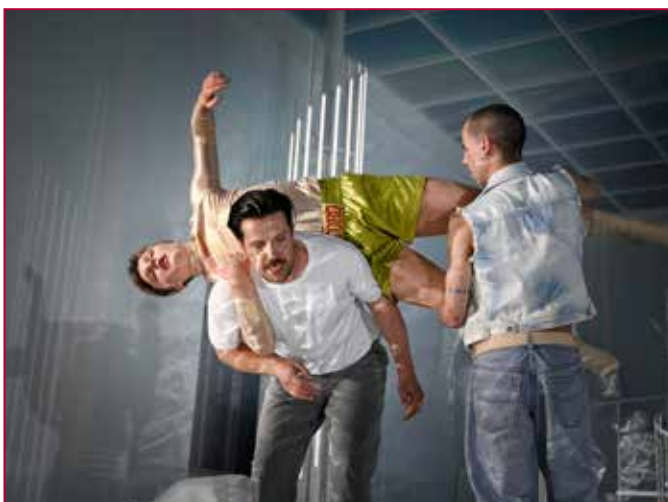


Regie: Thom Luz; mit Alberta von Poelnitz, Ilse Ritter, Julia Wieninger

Um sich in einer Schaffenskrise wieder ins Lot zu bringen, legt die studierte Naturwissenschaftlerin Christensen eine alphabetisch sortierte Aufzählung von alltäglichen Begriffen an: Aprikosenbäume, Brombeeren, Chromstahl, Dunst, Dioxin usw. Die Zeilenanzahl der Wortfolge unterwirft Christensen dem mathematischen Gesetz der Fibonacci-Sequenz, die in der Natur z.B. in Schneckenhäusern, DNA-Spiralen und dem Andromeda-Nebel vorkommt: 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55 ... Christensen feiert so die Schönheit der Natur, ihre zerstörerische Kraft und Vergänglichkeit und fragt sich, wie der Mensch in dieses Ordnungssystem hineinpasst.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 22.	
	Fr 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)



A PERFECT SKY

Schauspiel von Falk Richter und Anouk van Dijk

Regie: Falk Richter; mit Emma Bogerd, Sandra Gerling, Christoph Jöde, Morgan Lugo, Javier Monzón García, Alberta von Poelnitz, Maximilian Scheidt, Tiemen Stermerding, Ummi Yanuba

Falk Richter und Anouk van Dijk stellen die menschliche Vergänglichkeit den Phänomenen der „Künstlichen Intelligenz“ gegenüber, die längst in fast alle Bereiche unseres Lebens eingegriffen hat. Dahinter steht der Traum von Perfektion und die Sehnsucht danach, die Welt besser zu machen und menschliches Versagen auszugleichen. Aber geht in diesem temporeichen Prozess nicht genau das verloren, was den Menschen ausmacht: sein Zögern, die Unberechenbarkeit des Gefühls und die Kraft, Veränderung zu denken?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 14.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

RICHARD THE KID & THE KING

Schauspiel nach William Shakespeare mit Texten aus „Eddy the King“ aus „Schlachten!“ von Tom Lanoye und Luk Perceval



Regie: Karin Henkel; mit Lina Beckmann (Nestroypreis 2021) u.a.

Mit Richard III. betritt einer der größten Antihelden der Theaterliteratur die Bühne: schamlos, gierig, gewalttätig, schlechthin die Inkarnation des Bösen. Zugleich ist er eine Hauptattraktion des Shakespeare'schen Kosmos: hell-sichtig, witzig, heuchlerisch, verführerisch. Er weiß um die Manipulierbarkeit der Menschen, ist ein großer Lügner, ein Virtuose der Instrumentalisierung anderer und der genussvollen Selbstinszenierung.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

KABALE UND LIEBE – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

Schauspiel von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk

Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

Mit Sturm und Drang geht die legendäre Radioshow wieder auf Sendung, diesmal mit einem Super-Hit der Theaterliteratur: „Kabale und Liebe“, „allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“, frei nach Friedrich Schiller.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner

Regie: Dusan David Paržek; mit Markus John, Mirco Kreibich u. a.

Jakob Fabian, Germanist und arbeitsloser Werbetexter, durchstreift scheinbar ziellos das schillernde Berlin der späten 20er Jahre. Die Zeit ist voller Gegensätze: Brodelndes Leben, ungehemmte Vergnügungssucht auf der einen, Wirtschaftskrise, wachsende Arbeitslosigkeit und politische Spannungen auf der anderen Seite. Es herrscht ein omnipräsentes Ohnmachtsgefühl und zwischenmenschliche Beziehungen sind flüchtig. Inmitten dieses Spannungsfeldes versucht Fabian, seinen Weg zu finden.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

ANTHROPOLIS II – LAIOS

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig

Regie: Karin Beier; mit Lina Beckmann

Eine „mit leichter Hand“ inszenierte One-Woman-Show – großartiges Solo mit Lina Beckmann in sämtlichen Rollen, vom König von Theben bis hin zum Chor der Bühne. „Lina Beckmann ist Theaterkönigin“ (Der Spiegel).

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 30.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

DIE MÖWE

Schauspiel frei nach Anton Tschechow

Regie: Yana Ross; mit Paul Behren, Daniel Hoevels, Pascal Houdus, Josefine Israel, Josef Ostendorf, Bettina Stucky u. a.
Regisseurin Yana Ross überträgt Tschechows Meisterwerk „Die Möwe“ ins Heute. Fast alle Figuren, die hier versammelt sind, bilden einen Reigen unglücklich liebender, grandios oder kleinlaut scheiternder Menschen. Sie wollten die Gesellschaft verändern und werden von sich selbst enttäuscht. Auch suchten sie ihre große Liebe und sind gelandet in einer leidenschaftslosen Ehe...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

FREMDE SONNE DIE ARGONAUTEN. IASON. MEDEA.

Eine Serie in sechs Folgen
von Roland Schimmelpfennig

PRE-
MIERE

Regie: Karin Beier

Nach der Erfolgsproduktion „Anthropolis“ bringt Karin Beier einen weiteren Antikenzyklus auf die Bühne: „Fremde Sonne. Die Argonauten. Iason. Medea.“ In seinen Texten verwandelt Roland Schimmelpfennig das Heldenepos in eine Groteske des schwarzen Humors mit Anleihen an Splatter und Mystery. Die vier Inszenierungen der Serie können sowohl einzeln als auch in zeitlicher Abfolge besucht werden.

„Fremde Sonne“ befasst sich mit der Ur-Geschichte imperialer und kolonialer Unternehmungen der Zivilisation: Die Fahrt der Argonauten zur Eroberung des Goldenen Vlieses und das Phänomen „Medea“. Sollte es Iason gelingen, das Goldene Vlies aus Kolchis zu rauben, wäre ihm der Thron in Iolkos gewiss... Je näher die Argonauten der Fremde kommen, umso größer wird ihre Gewaltbereitschaft. Eine Odyssee als Parabel auf die Verrohung der menschlichen Gesellschaft unter Extrembedingungen. **Weitere Infos Seite 5**

FREMDE SONNE I – PROLOG

Mit Lina Beckmann, Sandra Gerling, Markus John, Jan-Peter Kampwirth, Bjarne Mädel, Maximilian David Scheidt, Devid Striesow, Kristof Van Boven, Michael Wittenborn u. v. m.
i. Prolog: Der goldene Widder
ii. Zwischenspiel: Zentaur, Höhle, Baum und Balken
iii. Die Argonauten: Auftrag, Aufbruch und Irrfahrt

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 24.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

FREMDE SONNE II – MEDEA IN KOLCHIS

Mit Lina Beckmann, Sebastian Blomberg, Devid Striesow, Kristof Van Boven

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 25.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

FREMDE SONNE III – MEDEA IN KORINTH

Mit Lina Beckmann, Devid Striesow, Michael Wittenborn, Wolfgang Koch und weitere

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 26.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

WEIL DER FRIEDEN ZUCKER IST!

Schauspiel von Georges Perec

Regie: Anita Vulesica; mit Sandra Gerling, Matti Krause u. a.
Gemeinsam mit seinen Freunden versucht Pollak Henri, der Besitzer des kleinen Mopeds, seinen wehrpflichtigen Kumpel „Kara...“ vor der Verschickung nach Algerien zu retten. In Algerien ist Krieg und besagter Karadingsbums hat nicht vor, dort den Helden zu spielen. Aber seine Pariser Clique, Intellektuelle, Lebenskünstler allesamt, sind leider im Philosophieren und Diskutieren besser bewandert als in einfachen Fragen praktischer Solidarität ...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 14.
		So 22.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS - MALERSAAL

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

ZUR PERSON: HANNAH ARENDT

Mit Julia Wieninger, Michael Weber

1964 gibt Hannah Arendt dem Journalisten Günter Gaus ein legendäres Interview. Arendt begegnet ihrem sanften Gegenüber mit der gnadenlosen Präzision ihrer Intellektualität. Immer wieder kommt sie auf den Schock von 1943 zu sprechen, als sie, im US-amerikanischen Exil, von der „Fabrikation der Leichen“ (Arendt) in Auschwitz erfuhr.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 21.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 € (inkl. HVV)	

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 27,00 €

Das Adressbuch - nach Sophie Calle Sa 24.10., 19.30 Uhr

Société Anonyme - von Stefan Kaegi Mi 28.10., 19.30 Uhr

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV



ROSSINI – VERDI – MUSSORGSKY

Filarmonica del Teatro Comunale di Bologna

Dirigent: Wilson Hermanto

Vor 125 Jahren starb der Komponist Giuseppe Verdi. Anlässlich dieses besonderen Gedenkjahres konzertiert die Filarmonica del Teatro Comunale di Bologna im Großen Saal der Elbphilharmonie und lässt u.a. auch ein Werk des großen italienischen Komponisten erklingen.

Gioachino Rossini: Ouvertüre zu „Guillaume Tell“

Giuseppe Verdi: Ballettmusik / Les vèpres siciliennes

Modest Mussorgsky / Maurice Ravel: Bilder einer Ausstellung

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 7.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	41,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVVINKULTUR KONZERT –
BRAHMS TRIFFT BEETHOVEN

Neue Philharmonie Hamburg

TIPP!

Dirigent: Marco Parisotto

Solisten: Jana Kuss (Violine) und Mikayel Haknazaryan (Cello)

Zwei Giganten der deutschen Musikgeschichte treffen in diesem Konzert aufeinander: der späte Brahms und Beethoven mit seinem wohl größten Erfolg. In Brahms Doppelkonzert führen Violine und Cello einen spannenden Dialog, die Geige eher lieblich, sie muss – und wird – sich gegen das dunkler gefärbte Cello behaupten. Und der überschäumende Elan und Rhythmus von Beethovens Siebter sind einfach mitreißend.

Johannes Brahms: Doppelkonzert a-Moll, op. 102

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Ludwig van Beethoven hat musikalisch Zeichen gesetzt und war damit sowohl Vorbild als auch Last für alle nachfolgenden Komponisten. Das gilt auch für Johannes Brahms, der Beethoven endlos bewunderte und sich erst einmal „freischwimmen“ musste.

Die Solistin Jana Kuss gründete 1991 in Berlin das Kuss Quartett, in dem Cellist Mikayel Haknazaryan ebenfalls spielt. Das Streichquartett gibt weltweit Konzerte und wurde mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Weitere Infos Seite 4

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

Mo 12.

BEGINN

ZUSATZ-/ KAUFKARTE

20.00 Uhr

45,00 € (inkl. HVV)

(Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



3. BLAUES KONZERT

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dirigent: Omer Meir Wellber

Solisten: Lawrence Power (Viola), Aloisia De Nardis (Sopran), Janetka Hosco (Mezzosopran)

Das 3. Blaue Konzert verschränkt Barock und Moderne zu einem vielschichtigen Hörerlebnis: Giovanni Battista Pergolesi „Stabat Mater“ (1736) – klar, eindringlich, unmittelbar – begegnet dem Violakonzert (1985) von Alfred Schnittke, Satz für Satz ineinander verwoben. Ein Klangdialog aus Erinnerungen, Emotionen und überraschenden Wendungen.

Alfred Schnittke: Konzert für Viola und Orchester

Giovanni Battista Pergolesi: „Stabat Mater“

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

Mo 26.

BEGINN

ZUSATZ-/ KAUFKARTE

20.00 Uhr

48,00 € (inkl. HVV)

(Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

APPASSIONATA – VASKS ZUM ACHTZIGSTEN

Hamburger Camerata

Violine und Leitung: Marc Bouchkov

Die Hamburger Camerata feiert ausgiebig ihr 40. Jubiläum. In diesem Konzert trifft der zeitgenössische Komponist Peteris Vasks auf das Vorbild aller Vorbilder, Beethoven, dessen 200. Todestag im kommenden Jahr ebenfalls groß gefeiert wird.

Peteris Vasks: Musica appassionata

Peteris Vasks: Distant Light für Violine und Streicher

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

So 15.

BEGINN

ZUSATZ-/ KAUFKARTE

11.00 Uhr

40,00 € (inkl. HVV)

(Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

QUATUOR ÉBÈNE

Beethoven-Zyklus

Das berühmte französische Streicherensemble Quatuor Ébène aus Paris, das seit über 20 Jahren zur Crème de la Crème der Musikwelt zählt, widmet sich in dieser Saison den 16 Streichquartetten Ludwig van Beethovens, die an 6 Konzertabenden präsentiert werden. Die Beethoven-Quartette gelten als „Neues Testament“ der Kammermusik. Dieser Konzert-Zyklus bietet die Möglichkeit, Beethovens gesamte stilistische Entwicklung vom klassischen Frühwerk bis zu seiner Spätphase nachzuvollziehen.

Programm am Freitag, 09.10.2026, 19.30 Uhr:

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett A-Dur op. 18/5

Streichquartett c-Moll op. 18/4

Streichquartett Es-Dur op. 127

Programm am Sonntag, 11.10.2026, 11.00 Uhr:

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett F-Dur op. 18/1

Streichquartett Es-Dur op. 74

Streichquartett C-Dur op. 59/3

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

Fr 9.

So 11.*

BEGINN

ZUSATZ-/ KAUFKARTE

19.30 Uhr / *11.00 Uhr

27,00 € (inkl. HVV)

10 JAHRE ÉRARD FESTIVAL HAMBURG

Ein Jubiläum voller musikalischer Höhepunkte

Michael Wolfrum (Bariton), Elsa Grether und Mitsuru Shio-gai (Violine), Andreas Grünkorn (Violoncello)
Klavier: Mathias Weber, Eiko Okuno-Jürgensen, Stefan Matthe-wes, Klaus-Dieter Jung, Eberhard Hasenfratz

Seit zehn Jahren widmet sich die Énard-Gesellschaft der Pflege der großen Klavier- und Kammermusiktradition – inspiriert vom legendären Klang der historischen Énard-Flügel und getragen von der Idee, musikalisches Erbe lebendig und gegenwärtig zu halten. Dieses besondere Jubiläum wird mit einer außergewöhnlichen Énard-Nacht in der Elbphilharmonie gefeiert. Internationale Solistinnen und Solisten gestalten einen vielschichtigen Konzertabend, der die Klangwelten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in all ihren Facetten erlebbar macht.

Johannes Brahms: Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 100

Frédéric Chopin: Nocturne c-Moll op. 48/1

Frédéric Chopin: Ballade Nr. 4 f-Moll op. 52

Johannes Brahms: Sieben Fantasien op. 116

Richard Strauss: Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op. 18

Franz Liszt: Fünf Lieder nach Gedichten von Heinrich Heine,

Johann Wolfgang von Goethe und Emil Kuh

Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 11.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		25,00 € (inkl. HVV)



MOZART & FRIENDS – SABINE GROFMEIER

Sabine Grofmeier (Klarinette und Moderation), Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Im Programm „Mozart & Friends“ widmet sich Sabine Grofmeier, eine der profiliertesten deutschen Klarinetistinnen ihrer Generation, Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Komponisten aus dessen musikalischem Umfeld. Im Mittelpunkt steht Mozarts berühmtes Klarinettenquintett A-Dur, ein Meisterwerk der Kammermusik, das die lyrischen und gesanglichen Qualitäten der Klarinette auf einzigartige Weise zur Geltung bringt. Ergänzt wird das Programm durch ausgewählte Werke von Mozarts Zeitgenossen sowie Komponisten der Moderne, die spannende Einblicke in die Klangwelt der verschiedenen Epochen eröffnen.

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler-Quintett“

sowie Highlights aus Klassik, Musical und Movies.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 € (inkl. HVV)

TRIO GASPARD

Jonian Ilias Kadesha (Violine), Vashti Hunter (Cello), Nicholas Rimmer (Klavier)

Das gefeierte Trio Gaspard widmet sich drei herausragenden Werken der tschechischen Kammermusik, die persönliche Schicksale, nationale Identität und musikalische Ausdruckskraft miteinander verbinden. Böhmisches Musiktradition des 19. Jahrhunderts – voller Emotion, Ausdruckskraft und unverwechselbarem Charakter!

Bedrich Smetana: Klaviertrio g-Moll op. 15

Josef Suk: Elegie Des-Dur op. 23 für Klaviertrio

Antonín Dvořák: Klaviertrio e-Moll op. 90 „Dumky“

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)

2. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Konradin Seitzer (Violine), Bogdan Dumitrascu (Violine), Iris Icelliglu (Viola), Olivia Jeremias (Violoncello)

In ihrem Konzert „Innere Stimmen“ geht es den Kammermusikern und -musikerinnen der Philharmoniker um Reflexion und Tiefe. Caroline Shaws zeitgenössisches Werk tastet sich skizzenhaft an die Fragen heran, die der Moment stellt. Schostakowitschs achttes Quartett steigert seine Intensität mit Pathos und expressiven Kontrasten. Beethovens späte Meisterleistung schließlich, das Streichquartett op. 131, vereint Innovation und kontemplative Ruhe – ein Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Fragestellung und meisterhafter Vollendung.

Caroline Shaw: Three Essays

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Ludwig van Beethoven: Streichquartett cis-Moll op. 131

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		20,00 € (inkl. HVV)

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

CLOCKWORK ORANGE

Schauspiel nach dem Roman von Anthony Burgess

Burgess' Roman, das Kultwerk „A Clockwork Orange“ zeichnet ein hochaktuelles Bild von Moral, Macht und Verantwortung.

Alex, jugendliches Anführer seiner Droogs, wird nach einer Nacht voller Gewaltexzesse zu vielen Jahren Gefängnis verurteilt. Dort lässt er sich ein auf eine Umerziehungsmaßnahme, bei der er gezwungen wird, brutalste Videos anzusehen. So soll er schrittweise gegen Gewalttätigkeit konditioniert werden. Als er als geheilt entlassen wird, beginnt die Horrorshow erst richtig...

Weitere Infos Seite 6



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr 25.	Di 13.	
Sa 26.		
So 27.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe)

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann

Maria Hartmann präsentiert Max Brod, zu Gast Charles Brauer

Max Brod, 1884 in Prag geboren, Schriftsteller und Journalist. Der Autor etlicher Romane und Novellen ist weitgehend in Vergessenheit geraten. Ein Begriff blieb Max Brod aber nicht nur als Feuilletonredakteur oder Kritiker des Prager Tagblatts, sondern als enger Freund und Nachlassverwalter Franz Kafkas. Max Brods Bücher wurden 1933 verbrannt, er floh nach Palästina und lebte bis zu seinem Tod 1968 in Tel Aviv.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		21,00 € (inkl. Garderobe)

WINDSTÄRKE 17

Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl

Regie: Ayla Yeginer; mit Peter Albers, Dagmar Bernhard, Nina Carolin u. a. Nach dem Tod ihrer Mutter flüchtet Ida aus der Kleinstadt nach Rügen, mit nichts als einem Hartschalenkoffer und einer Wut von Windstärke 17 im Bauch. Und ohne Plan B. Dort trifft sie auf Marianne und den örtlichen Kneipenbesitzer Knut, die die Gestrandete bei sich aufnehmen und nicht zu viele Fragen stellen. Stattdessen gibt es Aufbackbrötchen und einen Job in der Kneipe. Und dann ist da auch noch Leif, der ähnlich verheert ist wie sie. Auf einmal scheint alles ein bisschen leichter...



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 6.	
	Do 8.	
	Fr 9.	
	Sa 10.**	
	So 4.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **15.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe)

BEST OF POETRY SLAM

Kampf der Künste



Moderation: David Friedrich

Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ hier die Besten der Besten, Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten haben 10 Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauer zu gewinnen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 7.*	Mi 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		19,50 € (inkl. Garderobe) / *15,00 € (inkl. Garderobe)

KDK STAND UP

Kampf der Künste

Moderation: Hinnerk Köhn

Stand-up-Comedy boomt! Eine furchtlose Bande junger Comedians erobert Livebühnen & Internet – und im Ernst Deutsch Theater kommen die brisantesten zum „KdK Stand Up“ auf die Bühne: virtuose Humorkünstlerinnen und -künstler mit bizarren Blickwinkeln auf unsere ganz normale, völlig irre Welt. Bitterschöne Pointen über das kleine Glück, das große Elend und die unendliche Unzulänglichkeit. Oder einfach nur herrlich ehrliche Stimmen, die man gehört haben sollte.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		21,00 € (inkl. Garderobe)



IM AUFSCHWUNG XVIII

Das Bundesjugendballett John Neumeier

Jeden Herbst ist das Bundesjugendballett John Neumeier im Ernst Deutsch Theater zu erleben und stellt dem Hamburger Publikum unter dem Titel „Im Aufschwung“ die neuen Talente der jungen Compagnie vor. In der mittlerweile 18. Ausgabe der etablierten Reihe präsentieren die Tänzerinnen und Tänzer mit weiteren Künstlerinnen und Künstlern (Musik und Gesang) an vier Abenden, was sie in den ersten Monaten ihrer Zusammenarbeit kreierte haben.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 27.	
	Mi 28.	
	Do 22.	
	So 25.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe)

THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann

Maria Hartmann präsentiert Marie-Luise Scherer

Zu Gast: Imogen Kogge

Mit ihrem langsamen Schreibtempo war die Ausnahmejournalistin des Nachrichtenmagazins Der Spiegel das Gegenteil einer „rasenden Reporterin“. Ihre Beiträge waren legendär, ihr Status in der Redaktion einmalig. Ihre Texte sind von journalistischer Brillanz und literarischer Qualität. Präzise Recherche bildete stets die Startrampe für ihre Texte, bei denen sie die gesellschaftlichen Verhältnisse genauso in den Fokus stellte wie einzelne menschliche Schicksale. Die Anzahl der Preise, die Marie-Luise Scherer bekommen hat, ist zahlreich, ihr Schreiben einzigartig.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 25.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		21,00 € (inkl. Garderobe)

GIRL ON AN ALTAR

Schauspiel von Marina Carr

PRE-
MIERE

Regie: Elias Perrig

Mit Peter Albers, K, Ines Nieri, Dagmar Bernhard, Nayana Heuer und Daniel Schütter

Das Stück erzählt hochemotional vom Leidensweg Klytämnestras nach der Opferung ihrer Tochter Iphigenie durch ihren Ehemann, den mykenischen König Agamemnon.

Die Griechen wollen gegen Troja in den Krieg ziehen. Agamemnon opfert seine Tochter Iphigenie auf Befehl des Orakels von Delphi – vermutlich eine politische Intrige, getarnt als göttliche Botschaft. Klytämnestra kommt zu spät, um ihre Tochter zu retten. Zehn Jahre später kehrt Agamemnon zu Klytämnestra und den Kindern in den Palast zurück. Als Kriegsbeute: die Prophetin Cassandra, die fortan sein Bett teilt... Weitere Infos Seite 6

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 31.	Di 3.
		Mi 4.
		So 1.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)	

DIENER 2ER HERREN

Schauspiel von Carlo Goldoni

Regie: Anton Pleva

Mit Dagmar Bernhard, Sheila Bluhm, Nina Carolin, Henrik Demcker, Nayana Heuer, Rune Jürgensen, K, Tash Manzungu, Daniel Schütter

Venedig, kurz vor der Hochzeit von Clarice und Silvio. Da taucht der totgeglaubte Federigo Rasponi auf und erhebt ebenfalls Anspruch auf Clarice. Es ist aber die als Mann verkleidete Beatrice Rasponi mit ihrem Diener Truffaldino. Dieser tritt, von Hunger getrieben, auch noch in Florindo Aretusis Dienst und gerät dabei in große Schwierigkeiten, da er die beiden Herren gleichzeitig bedienen muss, ohne dass sie voneinander erfahren. Damit entfesselt er ein kaum beherrschbares Chaos...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 27.
		Sa 28.
		So 29.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 € (inkl. Garderobe)	

HALLE 424

Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg (Oberhafen)

BETWEEN SONGS AND SHADOWS

Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

Dirigent und Akkordeon: Omer Meir Wellber

Solistin: Valerie Eickhoff (Mezzosopran)

Choreografie und Tanz: Andreas Heise

Ein interdisziplinärer Liederabend zwischen Klang, Tanz und Erinnerung. Im Zentrum stehen Lieder von Kurt Weill, Hanns Eisler und der israelischen Komponistin Ella Milch-Sheriff. Eine Musik, die von der Suche nach Identität erzählt, von der Erinnerung an vergrabene Gefühle und vom Widerstand gegen Ungerechtigkeiten. Der Abend ist eine Hommage an das Gedicht „Remembrance“ von Langston Hughes. Der US-amerikanische Dichter wurde mit seiner nachdenklichen Poesie in den 1960er Jahren zu einer Ikone der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 €	

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



SIE SAGT. ER SAGT.

Kriminalstück von Ferdinand von Schirach

Regie: Axel Schneider; mit Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener/Ingo Meß, Lisa Karlström, Andrea Lüdke, Antje Ottersen und Pierre Sanoussi-Bliss/Sewan Latchinian

Bestsellerautor Ferdinand von Schirach beschäftigt sich in diesem packenden Gerichts-drama mit dem Dilemma, dass in Fällen von sexueller Gewalt nahezu immer Aussage gegen Aussage steht. Eine erfolgreiche TV-Moderatorin beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht. Und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Für beide steht viel auf dem Spiel: ihre private und berufliche Zukunft.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 22.		
Mi 23.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	



AUF WUNDER IST VERLASS

Ein musikalischer Abend über das, was uns verbindet

Regie: Mathias Schönsee

Mit Lennora Esi, Katrin Gerken, Noëlle Ruoss, Christoph Schüchner, Emil Schuler, Jascha Schütz sowie Niclas Rotermund (Schlagzeug)

Eine musikalische Reise von Romantik bis Deutschrapp, geprägt von bewegenden Biografien bedeutender Denker, Dichterinnen, Musiker und Visionärinnen, von mutigen Ideen, künstlerischer Strahlkraft und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Ein Sturm zieht auf, ein Schiff läuft auf Grund: die DEUTSCHLAND. Während die sechsköpfige Crew alles daran setzt, das Schiff wieder flottzumachen, gilt vor allem: „The show must go on!“ Aus dem entstandenen Chaos wird ein nie dagewesener Showabend, der zwischen Intimität, Freude, Poesie und absurdem Humor changiert. Weitere Infos Seite 7

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 24.		
Fr 25.		
Sa 26.		
So 27.*		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	30,00 €	

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



NÄCHSTES JAHR BORNPLATZSYNAGOG

Schauspiel von Axel Schneider

Regie: Axel Schneider; mit Franz Joseph Dieken, Sarah Diener, Markus Feustel, Johan Richter, Isabelle Stoppel u. a.

Ein facettenreiches Stück Hamburger Zeitgeschichte über den Kampf um den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel. 86 Jahre hat es gedauert, nach einem langen Weg durch die Institutionen, bis zur offiziellen Rückgabe des Carlebach-Platzes an die Jüdische Gemeinde. Vor dem Hintergrund der Familiengeschichte Stein entstehen Szenen, in denen es um nicht ausgezahlte „Entschädigungen“ geht, um verwehrt Rückgaben und um die zynische Kontinuität mancher Beamter.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Mi	30.	Do	1.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		26,00 €			

HITCH UND ICH: MARNIE

Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck



Lesung: Jens Wawrczeck

Vibraphon: Mareike Eidemüller

Mörderisch, musikalisch, multimedial: eine schaurig-spannende Lesereihe für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks und Cineasten! Jens Wawrczeck gelingt es, jeden Hitchcock-Klassiker lebendig werden zu lassen. Seine Lesungen sind „sensationell (...) Unglaublich intensiv.“ (NDR Kultur) Der Hitchcock-Thriller „Marnie“ (1964) handelt von einer Kleptomantin, die die Tresore ihrer Arbeitgeber plündert und sich dann geschickt aus dem Staub macht. Doch eines Tages wird sie erwischt: von Mark Rutland, der sie entlarvt und sich gleichzeitig in sie verliebt...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Fr	2.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		26,00 €			

DER GANG VOR DIE HUNDE

Musikalischer Streifzug mit Martin Brambach und Christine Sommer nach dem Roman von Erich Kästner

Mit dem Christian Hammer Trio: Cathrin Groth (Saxophon), Christian Hammer (Gitarre) Markus Conrads (Kontrabass) Kästners autobiografischer Großstadtroman ist eine Erzählung um Sehnsucht und Suizid, gekaufte und verkaufte Liebe. Im Zentrum steht der Moralist Fabian, der mit seinem Freund Labude durch das unmoralische Berlin der frühen 1930er Jahre taumelt. Es geht um die Konfrontation mit Liebe, Hass und Gewalt in der Zeit des Kommunismus und des aufkeimenden Faschismus. Das Künstlerpaar Christine Sommer und Martin Brambach entführt sein Publikum in diese verrückte Welt, die oft erschreckend aktuell wirkt. So entsteht eine szenische Lesung mit Musik durch die frühen 1980er Jahre: ausschweifend, pornografisch, dekadent und hochpolitisch.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
	Di	13.			
	Mi	14.			
	Do	8., 15.			
	Fr	9.			
	Sa	10.			
	So	11.*			
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		26,00 €			

LAST CALL

Schauspiel von Peter Danish

Regie: Gil Mehmert

Mit Victor Petersen, Helen Schneider und Lucca Züchner

Über die zufällige Begegnung der zwei weltgrößten Dirigenten des 20. Jahrhunderts – nach Aufzeichnungen eines Gesprächs zwischen Theaterautor Peter Danish und dem Wiener Kellner, der diese besondere Begegnung vor mehr als 30 Jahren erlebt hat. 1988, Hotel Sacher in Wien: Karajan ist für einen seiner letzten Auftritte nach Wien gekommen und trifft dort ungeplant auf Bernstein. Ein intensiver, mitunter kämpferischer Austausch beginnt: über Musik, Kunst, ihre Konkurrenz und ihre große Unterschiedlichkeit. Alles diskret beobachtet von jenem Kellner...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
	Fr	16.			
	Sa	17., 24.			
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		26,00 €			

DER TATORTREINIGER 2

Schauspiel nach der NDR-Serie von Mizzy Meyer

Mit Ulrich Bähnk, Alexander Wipprecht u. a.

Freuen Sie sich auf vier neue Folgen nach der Kult-Fernsehserie. Unter anderem „Über den Wolken“: Bei der Reinigung des Tatorts wird Schotty vom Ehemann des Opfers überrascht – der seine Frau mit einer Axt ermordet hat.

„Anbieterwechsel“: Schotty putzt in einem Maklerbüro für Religionen und kommt mit der Besitzerin ins Gespräch über Gott und die Welt – und das Leben danach.

„Nicht über mein Sofa“: Einbruch bei einer wohlhabenden alten Dame, der Dieb verunglückt auf der Flucht tödlich. Schotty zweifelt: War es wirklich ein Unfall?

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
				Fr	27.
				Sa	28.
				So	15.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		26,00 €			

STAHLTIER

Schauspiel von Albert Ostermaier

Eine Koproduktion des Renaissance Theaters Berlin mit dem Théâtre National du Luxembourg

Regie: Frank Hoffmann

Mit Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch

Leni Riefenstahl (1902 - 2003) gilt als eine der umstrittensten Persönlichkeiten der Filmgeschichte. Ihre ideologische Nähe zum NS-Regime hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht. Das Auftragswerk von Frank Hoffmann wirft Fragen auf zur Integrität und Menschlichkeit des Künstlers in Zeiten der Diktatur. Ein Stück geschrieben für zwei ganz besondere Schauspieler: Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch. Ein brisantes Stück, ein explosives Thema, eine hochkarätige Besetzung.

Als ambitionierte Filmregisseurin steht Leni Riefenstahl im Visier des nationalsozialistischen Propagandaministers Goebbels und wittert ihre Chance.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 12.
		Fr 13.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

ZUM STERBEN SCHÖN

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Ein neuer Theaterabend von und mit Gilla Cremer, der mit Witz und Tiefe die letzten Dinge des Lebens verhandelt.

In ihrer gefeierten Theaterproduktion „Die Dinge meiner Eltern“ führte uns Gilla Cremer durch die Haushaltsauflösung des Elternhauses. Mit feinem Humor brachte ihre Protagonistin Agnes das strapaziöse Projekt „sterbefein“ über die Bühne. Nun steht Agnes vor einer neuen Herausforderung: Das Nutzungsrecht für das Familiengrab ist abgelaufen. Wollen die Schwestern die Pacht verlängern? Das Grab der Eltern auflösen? Wo wollen sie einst selbst bestattet werden? Haben wir nicht alle ein finales Date mit dem Tod?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 25.
		Fr 20.
		Sa 21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg

DIE ZUCKERSCHWEINE

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint. Hauptsache, Spaß haben! So springt der Funke schnell über, vor allem bei improvisierten Songs, die die Zuckerschweine gern in ihre Szenen einbauen. Ganz nach dem Gusto des Publikums. Alles ist erlaubt!

Hinweis: 15.10.2026 Zuckerschweine-Soap

Alle drei Monate zeigen die Zuckerschweine ein ganz spezielles Improtheater-Format: Die Zuckerschweine-Soap.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 1., 15.	Do 5.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	14,50 €	

DIE INSURGENTINNEN

Komödie von Konstanze Ullmer

Mit Jasmin Buterfas, Iris Faber, Andrea Jolly, Joachim Liesert

Wofür haben wir mit zwanzig eigentlich gebrannt? Wo ist der Idealismus geblieben? Und was zum Teufel hindert uns daran, die Träume einfach jetzt, ein paar Jahrzehnte später, umzusetzen? „Die Insurgentinnen“ erzählt die Geschichte von drei Frauen, die beschließen, dass es für die Revolution nie zu spät ist – und zwischen Alltag und Altersvorsorge eine klandestine Zelle gründen. Das Stück ist eine schwarzhumorige Abrechnung mit verpassten Chancen und ein Plädoyer für den späten Aufbruch. Denn eines ist klar: Moral war gestern. Heute ist Punk.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 9.	
	Sa 10.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	18,00 €	

HARBURGER THEATER

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

DER ALTE MANN UND DAS MEER

Schauspiel – basierend auf dem Roman von Ernest Hemingway

Übersetzung, Bühnenfassung und Regie: Luca Zahn; Musik: Johannes Hofmann; mit Stefan Hallmayer

Das Meer ist Sehnsuchtsort und Grenzerfahrung zugleich. In „Der alte Mann und das Meer“ kämpft Santiago unbeirrt gegen Armut, Einsamkeit und die Naturgewalten. Hemingways Geschichte konfrontiert mit Fragen nach unseren Lebensaufgaben, dem Älterwerden und dem Thema Einsamkeit. Stefan Hallmayer verleiht dieser zeitlosen Geschichte große Tiefe und berührende Klarheit. Ein bewegendes Solo über das, was uns trägt, fordert und hoffen lässt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 8.	
	Fr 9.	
	Sa 3., 10.	
	So 4.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 €	

ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Duse

Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Nach den Erfolgsproduktionen der „Achtsam morden“-Reihe folgt nun die nächste Bühnenadaptation, die auf herrlich schwarzhumorige Weise zeigt, wie man mit Achtsamkeit – und gesunder Ernährung – tödlich durchs Leben kommt.

Dank Achtsamkeitstraining hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun an anderer Stelle: Björn erkennt, dass das In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, Björn Diemels Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt sich Björn von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären – und gerät wieder in mörderische Konflikte...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 19.
		Fr 13., 20.
		Sa 14.*, 21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *15.00 Uhr	26,00 €	

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER

FORUM der HfMT, Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße, 20148 Hamburg

An der Hochschule für Theater und Musik wird schon während des Studiums viel Wert auf die Konzertpraxis gelegt, um so den Weg in die berufliche Laufbahn zu ebnen. Das gilt für alle Bereiche, für Dirigat wie auch die verschiedenen Soloinstrumente. Am Ende der Ausbildung steht das Konzertexamen – seien Sie dabei und lernen Sie die Stars von morgen kennen!

SYMPHONIEKONZERT NR. 1

Symphoniorchester der HfMT

Leitung: Frank Beermann; Violine: Chuanru He (Konzertexamen, Klasse Prof. Christoph Schickedanz) sowie weitere Studierende der HfMT und Solisten

Programm:

Manfred Trojahn: „... mit durchscheinender Melancholie“ Ein Brahms-Portrait für Orchester (1995)

Igor Stravinsky: Concerto en ré (1931) pour violon et orchestre
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 8.	
	Fr 9.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	13,00 €	

WERKSTATT KONZERTE

Symphoniker Hamburg

Konzert Nr. 1 am 01.10.2027

Leitung: Chenyu Wan (Borodin), Jacob Gröper (Bartok), Doga Çetin (Schubert 1), Uschik Choi (Schubert 2, 3), Miquel Bosch Roca (Schubert 4). Leitung des Dirigierkurses: Aleksandar Markovic
Viola: Yitong Guo (Konzertexamen, Klasse Prof. Anna Kreetta Gribajcevic)

Klavier: Uschik Choi, Miquel Bosch Roca, Doga Çetin, Yuan Xin, Sukjong Kim (Schubert); Uschik Choi (Bartok)

Alexander Borodin: Ouvertüre zu „Fürst Igor“

Béla Bartók: Konzert für Viola und Orchester

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 9 C-Dur D 944 „Die Große“

Konzert Nr. 2 am 28.10.2027

Leitung: Philine Lembeck (Mendelssohn), Rémi Geniet (Tchaikovsky), Yuan Xin (Dvorak 1, 2), Sukjong Kim (Dvorak 3, 4), Kursleitung: Rasmus Baumann

Violine: Jie Pei (Konzertexamen, Klasse Prof. Christoph Schickedanz)

Klavier: Miquel Bosch Roca (Tchaikovsky); Uschik Choi, Chenyu Wan (Tchaikovsky); Rémi Geniet, Jacob Gröper (Dvorak)

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Ruy Blas Ouvertüre

Piotr Illich Tchaikovsky: Konzert für Violine und Orchester D-Dur
Antonín Dvorak: Sinfonie Nr. 7 d-Moll

Konzert Nr. 3 am 11.11.2027

Leitung: Philine Lembeck (Brahms 1), Miquel Bosch Roca (Brahms 2), Chenyu Wan (Brahms 3, 4), Yuan Xin (Rimsky-Korsakow 1, 2), Doga Çetin (Rimsky-Korsakow 3), Rémi Geniet (Rimsky-Korsakow 4), Kursleitung: Mihkel Kütson

Klavier: Maria Narodytska (Konzertexamen, Klasse Prof. Stepan Simonyan)

Klavier: Sukjong Kim (Brahms); Philine Lembeck, Doga Çetin, Jacob Gröper, Miquel Bosch Roca, Chenyu Wan, Uschik Choi (Rimsky-Korsakow)

Johannes Brahms: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur
Nikolaj Rimsky-Korsakow: Scheherazade, Sinfonische Suite

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 28.	Mi 11.
	Do 1.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	16,00 €	

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

STEIFE BRISE – MORDEN IM NORDEN

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht – wer wurde diesmal umgebracht? Tod in Altona, Verrat in Eppendorf oder Erpressung in Barmbek: „Morden im Norden“ ist nichts für schwache Nerven! Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler – mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven Krimiabend zu verbringen. Denn anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Ein Mordspaß!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mi 30.	Mi 14., 28.	Mi 11., 25.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	22,00 €	



DER HUND VON BASKERVILLE

Schauspiel nach dem Roman von Sir Arthur Conan Doyle

Der Brite Sir Arthur Ignatius Conan Doyle (1859-1930) war Arzt und Schriftsteller. Die legendären Abenteuer des Sherlock Holmes und dessen Freund Dr. Watson zählen zu seinen bekanntesten Werken, so auch sein dritter Roman „The Hound of the Baskervilles“, einer der am häufigsten verfilmten Romane der Weltliteratur.

Auf der Adelsfamilie Baskerville lastet ein dämonischer Fluch. Seit Sir Hugo im Jahre 1742 ein Mädchen erstach, treibt sich ein monströser, markerschütternd heulender Hund in den Mooren herum, die das Familienanwesen umgeben. Und zwar immer dann, wenn einem Baskerville der Tod droht. Als schließlich Sir Charles Baskerville tot aufgefunden wird, wollen der brillianteste Detektiv aller Zeiten und sein treuer Gehilfe Dr. Watson das Geheimnis um diesen Hund lüften...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 1., 8., 15., 22., 29.	Do 5., 12., 19., 26.
	Fr 2., 9., 16., 23., 30.	Fr 6., 13., 20., 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	26,00 €	

DR. SCHEIBES HIT-KITCHEN

Die total verrückte Musik-Impro-Show mit Jan-Christoph Scheibe



„Das Leben ist kein Wunschkonzert!“, diese gut abgehangene Bauernweisheit hat jeder von uns verinnerlicht. Aber an diesem Abend bestimmen Sie, was gespielt wird. Jan-Christof Scheibe verwandelt Ihre musikalischen Wünsche in klingende Wirklichkeit: HipHop in Walzer, Tango in Hard Rock, und er mixt unvereinbar scheinende musikalische Gegensätze zu neuen Klangerlebnissen. Was immer Sie ihm auf die Bühne reichen: selbst geschriebene Gedichte, Ihr Schulabschlusszeugnis oder auch die Bedienungsanleitung Ihres Toasters, Scheibe vertont Ihnen alles.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Mo	5.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr		24,00 €		

QUATSCH COMEDY CLUB

Jetzt zurück auf der Reeperbahn!

Im Mai 2026 kehrt der Quatsch Comedy Club zurück an seine erste feste Heimat: ins Imperial Theater auf der Reeperbahn – und wird einmal im Monat wieder zum Schauplatz des Originalformats des Quatsch Comedy Clubs: Ein Host, vier Comedians, jede Show neu, jede Show anders. Direkt. Spontan. Überraschend. Legendar. Willkommen zuhause!

Plätze in PK 2 (Platzierung vor Ort).

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Mi	7.	Mi	4.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr		29,00 €		

ROCKIN' BURLESQUE

The Rockhouse Brothers meet the Sinderellas in a Rock'n'Roll Burlesque Revue

Wenn Hamburgs beliebteste Rock'n'Roll-Partyband auf Hamburgs heißestes Burlesque-Ensemble trifft, kann man sich auf eine energiegeladene, abwechslungsreiche und prickelnde Musikveranstaltung auf höchstem Niveau freuen.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	So	11.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr		24,00 €		

SEX RELOADED

Comedy-Show von Jan-Christof Scheibe

Mit seiner prickelnd-musikalischen Comedy-Show über das Singledasein „Zuviel Sex ist gar nicht gesund“ hat Jan-Christof Scheibe nunmehr eine 20-jährige Erfolgsgeschichte geschrieben – und diese zwei Jahrzehnte haben ihn zum absoluten Sexexperten reifen lassen. Diesen erstaunlichen Wissensschatz will er jetzt mit seinem Publikum teilen: pointiert, frech und facettenreich.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
			Mo	9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr		24,00 €		

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



AMIR BRESLER MOOG TRIO

Amir Bresler – einer der gefragtesten Schlagzeuger Europas – gestaltet das Abschlusskonzert der Jazz Now 2026! Mit seinem Moog Trio definiert Bresler den klassischen Jazztrio-Sound neu und verbindet akustische Tiefe mit elektronischen Klangwelten. Eine Musik, die tief in Tradition verwurzelt und doch zukunftsweisend ist. Breslers vielbeachtete und international gefeierte Veröffentlichungen sind: „Afro Golden Line“ und „Please Do“. Das Moog Trio führt diese Reise aus Rhythmus, Wärme und Innovation fort.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Fr	2.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		25,00 €		

A TRIBUTE TO CURTIS MAYFIELD

Curtis Mayfield beeinflusste Künstlerinnen und Künstler wie Bob Marley, Lauryn Hill, Jimi Hendrix und Kendrick Lamar. Trotz seines enormen Einflusses auf Musik und Kultur wird sein Name bis heute nur selten genannt. Als Stimme der Bürgerrechtsbewegung, Symbol künstlerischer Integrität und Quelle der Hoffnung für ganze Generationen schuf Mayfield Musik von außergewöhnlicher Tiefe, Seele und Komplexität. Junge Musikerinnen und Musiker aus der Hamburger Jazzszene, die seit langem von Mayfields Musik inspiriert sind, möchten mit diesen beiden Konzerten deren Geist und zeitlose Botschaft weitertragen.

SEPTEMBER	OKTOBER		NOVEMBER	
	Mo	5.		
	So	4.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		25,00 €		

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



STOCKHAUSEN – WEBER – HÉRAL

Inside Out

Als prägende künstlerische Stimme führt Markus Stockhausen durch einen musikalischen Kosmos von außergewöhnlicher Ausdruckskraft. Der renommierte Trompeter, Flügelhornist und Komponist, ausgezeichnet mit dem Echo Jazz, dem WDR Jazzpreis und dem Deutschen Jazzpreis, vereint visionäre Klangvorstellungen mit ausgeprägtem musikalischem Feingefühl. Begleitet wird Stockhausen vom vielfach preisgekrönten Pianisten Florian Weber und dem international gefeierten Schlagzeuger Patrice Héral. Gemeinsam entfaltet das Trio ein fesselndes Wechselspiel zwischen Jazz und Klassik.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		32,00 €



SONS DO BRASIL FEAT. GUINGA

Im Mittelpunkt dieses Abends steht Guinga, einer der bedeutendsten Komponisten und Gitarristen Brasiliens. Geboren 1950 in Madureira, Rio de Janeiro, begann er bereits mit 16 Jahren zu komponieren und entwickelte eine unverwechselbare Klangsprache zwischen Choro, Samba, klassischer Gitarre und zeitgenössischer Harmonik. Gemeinsam mit Lucas Etcheverria und der Sons do Brasil Band – bestehend aus Studierenden der HfMT Hamburg und Musiker/innen der Hamburger Szene – entsteht ein Abend, der Guingas Werk lebendig, generationenübergreifend und aus einer zeitgenössischen Perspektive beleuchtet.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 14.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €



ZUKUNFTSMUSIK: FAMILIENKONZERTE

Kinder, Eltern und Großeltern geben bei diesem besonderen Format Themen vor, die live in Musik und Theater verwandelt werden. Studierende der Jazzabteilung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg improvisieren gemeinsam mit jungen Schauspielern und Schauspielerinnen auf der Bühne. So entsteht jedes Mal eine neue Geschichte – spontan, überraschend und einzigartig.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 18.	So 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
15.00 Uhr		13,00 €

LJJO WORKSHOPBAND & STEPHANIE LOTTERMOSER:
The Art Of Bigband Playing

Hamburgs enthusiastischer Jazz-Nachwuchs formt sich jedes Jahr zur „Workshopband“ des Landesjugendjazzorchesters Hamburg. Diese junge Bigband ist ein Spielfeld für Kreativität, Begegnung und musikalische Entwicklung. Starke Sounds und hinreißend gute Laune sind mit Klassikern von Duke Ellington und Count Basie bis hin zu modernen Sounds von Bob Mintzer oder Maria Schneider garantiert! Die künstlerische Leitung für Hamburgs schönstes Band-Förderprojekt 2026 übernimmt Stephanie Lottermoser – Hamburgs weltgewandte und inzwischen auch weltbekannte Saxophonistin, Sängerin, Komponistin und Bandleaderin.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		18,00 €

CLEO & BAND

From Broadway to Blue Notes

Die junge Sängerin CLEO zählt zu den spannenden Newcomerinnen der deutschen Jazzszene. Ihre Stimme, die sie mit entwandend natürlicher Virtuosität beherrscht, hinterlässt ein Gefühl wie Samt und Chili. Ihr Debütalbum „Let Them Talk“ wurde in die Bestenliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik aufgenommen.

Gemeinsam mit ihrer hochkarätigen Band interpretiert CLEO unter anderem Songs berühmter Broadway-Komponisten wie Stephen Sondheim und George Gershwin.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €



NILS LANDGREN FUNK UNIT

Stehkonzert

Der Mann mit der roten Posaune setzt die JazzHall-Konzertreihe anlässlich seines 70. Geburtstags fort – und hat diesmal den Funk im Gepäck. Seit über 30 Jahren eilt Nils Landgrens Funk Unit ein legendärer Ruf voraus, nun bringt der Schwede seine energiegeladene Band erstmals für zwei Konzerte mit auf die JazzHall-Bühne. Die Funk Unit verbindet Soul, Rhythm & Blues und Jazz wie kaum eine andere Formation in Europa. Die Bedeutung ihres Credo „Music knows no borders, music is freedom“ muss live erlebt werden.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 31.	So 1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		35,00 €

ENSEMBLE RESONANZ: HÖRSTUNDE

songs & postal pieces

Die Hörstunde verlässt den Resonanzraum im Bunker und dockt in der JazzHall an. Moderiert von Konzertmeister/innen und Ensemblesmusiker/innen entstehen gemeinsam mit Jazzstudierenden der HfMT neue Sets, Improvisationen und musikalische Begegnungen. Diese basieren auf Teilen des Konzertprogramms des Ensemble Resonanz und laden das Publikum ein, Werke der klassischen und zeitgenössischen Musik hörend zu erforschen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		10,00 €

FLEXIBLES FLIMMERN

Fahrstuhl zum Schafott

Flexibles Flimmern ist ein mobiles Kino für Hamburg. Nach der ersten gemeinsamen, restlos ausverkauften Veranstaltung im Januar 2026 gibt es zwei weitere Termine in der JazzHall. An zwei Abenden im November wird nun der französische Kultfilm „Fahrstuhl zum Schafott“ (1958) von Louis Malle gezeigt, mit Jeanne Moreau und Maurice Ronet in den Hauptrollen. Für Malle bedeutete der Film den Durchbruch als Regisseur, Moreau wurde durch ihn zum Star. Der dichte atmosphärische Soundtrack stammt von keinem Geringeren als Miles Davis.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mo 16.
		Di 17.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		13,00 €

Vorschau - sofort buchbar

Michel Schroeder Ensemble Sa 21.11., 19.30 Uhr, 25,00 €

HfMT Bigband feat. Nils Landgren Di 24.11., 19.30 Uhr, 32,00 €

Stegreif Orchester: freemahler... Mo 30.11., 19.30 Uhr, 32,00 €

KAMPNAGEL K6

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg



MARCO DA SILVA FERREIRA

F*cking Future

Künstlerische Leitung und Choreografie: Marco da Silva Ferreira
Performer: Catarina Casqueiro, Éric Amorim dos Santos, Fábio Krayze, Doisy Bryan, Marco da Silva Ferreira, Matias Rocha Moura, Max Makowski, Nala Revlon sowie José Santos, Mélanie Ferreira; **Musik:** Rui Lima & Sérgio Martins

Der portugiesische Choreograf Marco da Silva Ferreira gehört zu den wichtigsten Stimmen der internationalen Tanzszene. Seine gefeierten Arbeiten verbinden körperliche Virtuosität mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen. In F*CKING FUTURE entwirft Ferreira gemeinsam mit sieben Tänzerinnen und Tänzern ein kraftvolles Bild unserer Zeit, das dystopische Visionen, Musikvideo-Ästhetik, Affekt und politische Gegenwartsanalyse miteinander verbindet.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		22,00 €



JUNGE SYMPHONIKER HAMBURG

Orchesterkaraoke

Jan Dvorak (Dirigent), Matthias von Hartz (Moderation)
Euphoriegarantie: Popsong-Karaoke mit den Jungen Symphonikern Hamburg

Dieser Kampnagel-Klassiker zählt zu den beliebtesten und beglückendsten Gemeinschaftserlebnissen. Seit Jahren euphorisiert das massentaugliche Mitsing-Erformats ein generationsübergreifendes Publikum.

So funktioniert Orchesterkaraoke: Jan Dvorak dirigiert die Jungen Symphoniker Hamburg, die in voller Orchesterbesetzung bekannte Popsongs spielen. Moderator Matthias von Hartz lädt in gewohnt launiger Art einzelne Menschen aus dem Publikum zum Singen auf die größte Kampnagel-Bühne ein. Auf einer großen Leinwand erscheinen die Songtexte für alle, dazu gibt es die lebende Karaokemaschine Jan Wulf, dessen Finger den Textverlauf anzeigt. Mit dem Orchester im Rücken und dem Publikum als Background-Chor werden hier alle zu Stars!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		28,00 €

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



MÄNNERBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN

Ein Lieberabend von Dietmar Loeffler

Mit Antje Rietz, Dietmar Loeffler/Markus Schell, Angela Roy, Linda Hesse, Julia Lindholm, Jasper Middendorf

Frauen auf der Suche nach der optimalen Partnerschaft stehen massiv unter Druck durch digitale Reizüberflutung der sozialen Netzwerke wie Instagram oder TikTok, bei Dating mit Tinder oder Bumble. Da hilft nur ein Seminar bei Psychologin Christiane. Mit ihrem Wokshop „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ will die Psychologin gegensteuern und mit gemeinsamem Singen die einzigartigen Fähigkeiten von Frauen stärken: Empathie, Phantasie, soziale Kompetenz, Gerechtigkeitsgefühl und ihre vielen Emotionen. Denn wer seine Stimme kennt, kann laut und deutlich seine Meinung sagen und sich behaupten...! Weitere Infos Seite 7

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Di	22.	Di	6., 20.		
Mi	23.	Mi	7.		
Do	24.	Do	15.		
Fr	25.	Fr	2., 9., 23.		
Sa	26.	Sa	3.**, 10.**, 17., 24.		
So	27.*	So	4.*, 11.*, 18.*		
BEGINN					
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 und 19.30 Uhr / ***15.30 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)		

BIDLA BUH

Die Abschiedstour

Nach 28 Jahren voller Musik, Comedy, Bühnenchaos, Lachtränen und einer ordentlichen Portion Wahnsinn sagen die drei Brüder von Bidla Buh „Tschüss“ – und das laut, lustig und mit ganz viel Herz. Das preisgekrönte Trio im Frack geht auf Abschiedstour und feiert noch einmal all das, was das Publikum an ihm liebt: höchste musikalische Virtuosität, irrwitzige Instrumentenwechsel und eine einzigartige Bühnenpräsenz.

Diese Tour ist ein Dankeschön an alle, die Bidla Buh begleitet, gefeiert und unterstützt haben – ein Abschied voller Freude, Erinnerungen und natürlich bester Laune.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		So	11.		
BEGINN					
11.30 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)		

MARISA BURGER

Vergiss nie, wie Dein Herz am Anfang war
Vom Mut, eigene Wege zu gehen

Musikalische Begleitung der Lesung: Martin Halmich (Gitarre)

Marisa Burger ist viel mehr als die Kultrolle der Miriam Stockl aus „Die Rosenheim-Cops“. Sie ist Musikerin, Mutter, Sportskanone, Kunstliebhaberin und Stehaufmännchen. Unzählige Male hatte sie die Wahl: Folge ich den gesellschaftlichen Normen oder tue ich das, wofür ich brenne, was mich glücklich macht? Sie entschied sich (fast) jedes Mal für ihren Weg. Nicht aus Rebellion, sondern weil sie tief im Inneren spürte, dass es richtig für sie war. Diese Einstellung will sie in ihrem Buch weitergeben und dazu ermutigen, den eigenen Wünschen und Träumen zu folgen.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Mo	19.		
BEGINN					
19.30 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)		

2:22 – EINE GEISTERGESCHICHTE

Krimikomödie von Danny Robins

Regie und Ausstattung: Marcus Ganser; mit Karim Chérif, Lena Dörrie, Alina Levshin, Max von Pufendorf u. a.

Jenny und Sam haben ein altes Haus gekauft – frisch renoviert, große Liebe, neues Glück. Doch dann, mitten in der Nacht, hört Jenny über das Babyphone Schritte. Und die Stimme eines weinenden Mannes. Immer wieder. Punkt 2:22 Uhr. Sam glaubt nicht an Geister. Doch Jenny spürt: In diesem Haus stimmt etwas nicht. Um sich abzulenken, lädt sie Freunde zum Abendessen ein. Während die Nacht fortschreitet, rückt das Unheimliche näher. Gemeinsam beschließen sie, wach zu bleiben – bis 2:22 Uhr...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Sa	31.	Di	17.
				Mi	25.
				Do	19., 26.
				Fr	6., 13., 27.
				Sa	7.**, 14.**, 21.**, 28.
				So	1.*, 8.*, 15.*, 22.*, 29.*
BEGINN					
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 und 19.30 Uhr				26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)	

LUTZ VAN DER HORST

Konfetti-Blues

Comedian und „heute-show“-Außenreporter Lutz van der Horst live mit seinem Debütroman „Konfetti-Blues“ – einem urkomischen Roman über das Scheitern.

Max, Ende 20 und Comedyautor, sieht sich am Anfang einer steilen Karriere: Er ist der Moderator seiner eigenen Show, die urplötzlich wieder abgesetzt wird. Sein Weg auf die große Bühne und auch zur großen Liebe ist gepflastert mit Fettnäpfchen, peinlicher Stille nach dem Witz, Liebeskummer und Enttäuschungen – und der Frage, ob es ein Happy End für Max geben kann oder sein Leben doch für immer die unlustigste Show der Welt bleibt.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
				Di	10.
BEGINN					
19.30 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)		

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



ADRIAN ILIESCU

2. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Miguel Sepúlveda

Solist: Adrian Iliescu (Violine)

Beethoven tat es, Weill tat es – und Rachmaninow erst recht: sie schürten das Feuer in der Musik! Das gilt für die glühende Leidenschaft Leonores aus „Fidelio“ genauso wie für das rhythmische Schwelen eines Weill'schen Frühwerks oder die mitreißende Energie von Rachmaninows ausufernd besetzten „Symphonischen Tänzen“. Die Glut aus fast zwei Jahrhunderten ist auch heute noch spürbar – zumal am Pult ein überaus vielversprechender Dirigent der jüngsten Generation zu erleben ist.

Ludwig van Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72b
Kurt Weill: Konzert für Violine und Bläserorchester op. 12
Sergei Rachmaninow: Symphonische Tänze op. 45

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So	11.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	31,00 €	


HERBSTKONZERT: FRANZ SCHUBERT

Hamburger Orchestergemeinschaft

Solistin: Ann-Catherina Strehmel (Posaune)

Leitung: Wolf Tobias Müller

Ein Konzert voller Kontraste, das wunderbar zur Stimmung der Jahreszeit passt – von lichter Eleganz bis hin zu packender romantischer Dramatik. Den wunderbar leichten Auftakt macht Franz Schubert mit den vertrauten, beschwingten Melodien seiner Zauberpfeife und Auszügen aus der Rosamunde-Ballettmusik. Danach steht ein Instrument im Rampenlicht, das man viel zu selten als Soloinstrument hört: die Posaune. Im Concertino von Ferdinand David zeigt die Solistin Ann-Catherina Strehmel, wie lyrisch, weich und gesanglich dieses Instrument klingen kann. Zum Schluss erklingt Schuberts Vierte. Anders als ihr Beinamen „Tragische“ vermuten lässt, steckt das Werk voller jugendlichem Sturm und Drang und endet nach melancholischem Beginn in einem kraftvollen, hellen Finale!

Franz Schubert: Ouvertüre zur „Zauberpfeife“ und Auszüge aus der „Rosamunde“-Ballettmusik
Ferdinand David: Concertino für Posaune und Orchester Es-Dur op. 4
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 4 c-Moll D. 417 „Tragische“

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So
		8.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	21,50 €	


GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: ISRAEL IN EGYPT

Hamburg Baroque, Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

Cembalo und Leitung: Hansjörg Albrecht

Georg Friedrich Händels Oratorium „Israel in Egypt“ (1738) gehört zu seinen ungewöhnlichsten Werken, weil der Chor hier eine besonders dominante Rolle übernimmt und die Handlung fast durchgehend trägt. In großen Chorszenen und eindrucksvollen Klangbildern entfaltet Händel die biblische Exodus-Geschichte. Das Werk verbindet biblische Rettungserzählung, politische Resonanzen und eine hochverdichtete musikalische Rhetorik von Leid, Bedrängnis und Erlösung. Heute gehört Händels Werk zu den meistgespielten Oratorien.

Georg Friedrich Händel: Israel in Egypt / Oratorium in drei Teilen für Soli, Chor und Orchester HWV 54

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr
		6.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 €	


JOSEPH HAYDN: DIE JAHRESZEITEN

Symphonischer Chor Hamburg, Flensburger Bach-Chor, Süddänische Philharmonie

Dirigent: Matthias Janz; **Solisten:** Annija Adamsone (Sopran), Matthias Stier (Tenor), Matthias Winckler (Bass)

Nach dem überwältigenden Erfolg seines Oratoriums „Die Schöpfung“ (1798), das in ganz Europa aufgeführt wurde, entstand Haydns weltliches Oratorium „Die Jahreszeiten“. Das Libretto schrieb Baron Gottfried van Swieten, ein österreichischer Adliger, der auch großen Einfluss auf Mozarts Karriere hatte.

Joseph Haydn - Die Jahreszeiten Hob. XXI:3

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So
		15.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	29,00 €	

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

1. MORGEN MUSIK

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling

Solist: Timothy Ridout (Viola)

Mozart in all seinen Facetten: Von der strahlenden G-Dur-Symphonie, die beinahe einer Opern-Ouvertüre gleicht, bis zur Dramatik der g-Moll-Symphonie spannt sich ein weiter Bogen. Dazwischen gibt es mit dem berühmten Klarinettenkonzert einen Perspektivwechsel, in einer Fassung für Viola gewinnt es eine neue, warme Klangfarbe. Mit Timothy Ridout, dem Jeffrey-Tate-Preisträger 2020, und Sylvain Cambreling entsteht hier ein Mozart-Bild, das uns Vertrautes neu hören lässt.

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 32 G-Dur KV318

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 (Bearbeitung für Viola)

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 29.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	31,00 €	

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

MANDELRING QUARTETT, GLASSL, KLINGER

Ein Konzert mit dem international renommierten Mandelring Quartett, und Gästen: Roland Glassl (Viola) und Sebastian Klinger (Cello)

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 1 C-Dur op. 49

Peter I. Tschaikowsky: Souvenir de Florence d-moll op. 70

Johannes Brahms: Streichquartett B-Dur op. 18

Ab 19:15 Uhr Vorkonzert IJK Hamburg (Initiative Jugend-Kammermusik)

IJK Hamburg ist eine gemeinnützige Organisation, die hochbegabten Musikschülern im Alter von 12 bis 21 Jahren aus dem Großraum Hamburg Kammermusikunterricht bietet und deren Auftrittsmöglichkeiten fördert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr 25.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	25,00 €	

1. KAMMERKONZERT

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Mariko Miwa und Yu Lin (Violine), Juhee Lee (Viola), David Martín Gutiérrez (Violoncello), Rafael Cunha (Kontrabass)

Turina beschreibt die angespannte Stimmung des Toreros vor dem Kampf, Schostakowitsch seine innere Zerissenheit, und Dvorák verbreitet mit seinem lebensbejahenden Kammerwerk Fülle und Wärme.

Joaquín Turina: La oración del torero op. 34

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Antonín Dvorák: Streichquintett G-Dur op. 77

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 27.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	24,00 €	

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de



HOVHANNES BAGHDASARYAN

VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Mit Hovhannes Baghdasaryan (Violine)

Vivaldis wunderbare „Vier Jahreszeiten“ sind einfach einer „der“ Klassiker: fast jeder hat den Namen gehört, viele kennen die eine oder andere Passage oder das ganze Werk. Trotzdem gerät man über neue Interpretationen immer noch ins Staunen.

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten) op. 8

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur KV 138 (125c)

„Salzburger Sinfonie Nr. 3“

Komitas Vardapet: Armenische Miniaturen

Johannes Brahms: Ungarische Tänze

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 27.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
17.00 Uhr	27,00 €	



BACH UND MENDELSSOHN

Neue Philharmonie Hamburg

Die Neue Philharmonie Hamburg (NPH), 2003 von dem Geiger und Produzenten Tigran Mikaelyan gegründet, hat sich zu einem prägenden Akteur im kulturellen Leben der Stadt entwickelt. Das Orchester tritt regelmäßig in den großen Hamburger Sälen – der Elbphilharmonie und der Laeiszhalle – auf und hat sich dort im Laufe der Jahre ein treues Publikum erspielt.

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll BWV 1041

Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichersinfonie Nr. 11 f-Moll

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	27,00 €	

OPUS13

Erleben Sie das renommierte Streichquartett Opus13: Sonoko Miriam Welde (Violine), Edvard Erdal (Violine), Albin Uusijärvi (Viola), Daniel Thorell (Violoncello).

Allein in 2025 gewann das Ensemble den Ersten Preis und fünf Sonderpreise beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in der Wigmore Hall, London sowie den Ersten Preis und alle Sonderpreise beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in Bordeaux!

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur op. 77/1

Belá Bartók: Streichquartett Nr. 3

Franz Schubert: Streichquartett d-moll D.810, „Der Tod und das Mädchen“

Ab 19:15 Uhr Vorkonzert IJK Hamburg (Initiative Jugend-Kammermusik)

IJK Hamburg ist eine gemeinnützige Organisation, die hochbegabten Musikschülern im Alter von 12 bis 21 Jahren aus dem Großraum Hamburg Kammermusikunterricht bietet und deren Auftrittsmöglichkeiten fördert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 6.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	25,00 €	

ANTONIO VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN

Dresdner Residenzorchester

Konzertmeister: Prof. Igor Malinovsky

Erleben Sie nicht nur eine, sondern alle vier Jahreszeiten auf einmal! Bei einem unvergesslichen Vivaldi-Konzert können Sie den Klängen der „Le quattro stagioni“ und weiterer bekannter Meisterwerke lauschen.

Antonio Vivaldi: „Le quattro stagioni“ (Die vier Jahreszeiten) op. 8

Der Frühling op. 8, RV 269

Der Sommer op. 8, RV 315

Der Herbst op. 8, RV 293

Der Winter op. 8, RV 297

und andere Konzerthighlights

Die erste Hälfte des Konzertes lebt von der Vielfalt der europäischen klassischen Musik. Dargeboten von dem jungen und brillanten Dresdner Residenzorchester unter der Leitung von Prof. Igor Malinovsky stehen vielversprechende Musikerinnen und Musiker auf der Bühne.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 15.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

2. KAMMERKONZERT

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Barbara Hefe, Yiju Seo, Makrouhi Hagel und Katharina Ivanova (Violinen), Hsiang-Hsiang Tsai und NN (Viola), Theresia Rosendorfer (Violoncello), João Vargas (Kontrabass)

Mozart und C-Dur – das war nie einfach nur fröhlich, da war immer auch Platz für dunklere Töne. Besonders gut nachzuvollziehen im sogenannten „Dissonanzenquartett“.

Bruch hat keineswegs nur ein sehr, sehr berühmtes Violinkonzert geschrieben, und der höchst originelle tschechisch-jüdische Komponist Erwin Schulhoff sollte unbedingt öfter aufgeführt werden.

Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett Nr. 19 C-Dur KV 465 – „Dissonanzenquartett“

Max Bruch: Oktett B-Dur

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 22.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	24,00 €	

BACH – MENDELSSOHN – VIVALDI

Neue Philharmonie Hamburg

Soloklavier: Alexey Chernov

Sie hören Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Felix Mendelssohn.

Johann Sebastian Bach: Konzert für Cembalo, Streicher und Basso Continuo f-Moll BWV 1056

Antonio Vivaldi: Concerto für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 356 / aus: L'estro armonico

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichersinfonie Nr. 8 D-Dur

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 29.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzhide 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

DER ALTE MANN UND DAS MEER

Schauspiel – basierend auf dem Roman von Ernest Hemingway

Übersetzung, Bühnenfassung

und Regie: Luca Zahn; Musik:

Johannes Hofmann; mit Stefan

Hallmayer

Das Meer ist Sehnsuchtsort und Grenzerfahrung zugleich. In „Der alte Mann und das Meer“ kämpft Santiago unbeirrt gegen Armut, Einsamkeit und die Naturgewalten. Hemingways Geschichte konfrontiert mit Fragen nach unseren Lebensaufgaben, dem Älterwerden und dem Thema Einsamkeit. Stefan Hallmayer verleiht dieser zeitlosen Geschichte große Tiefe und berührende Klarheit. Ein bewegendes Solo über das, was uns trägt, fordert und hoffen lässt.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 7.*	
	Fr 2.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	26,00 €	

DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

Schauspiel von Gunnar Dreßler nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner

Regie und Bühne: Max Claessen

Mit Markus Feustel, Marie Fey, Daniel Elias Klein, Markus Majowski

Hans Weingartners satirische Krimikomödie von 2005 über die immer größer werdende Schere zwischen Arm und Reich. Aus Wut über soziale Ungerechtigkeiten brechen drei junge linke Aktivisten nachts in Villen ein. Ohne etwas mitzunehmen, verrücken sie Möbelstücke und hinterlassen Nachrichten über den bevorstehenden Klassenkampf und bringen so Deutschlands Elite ins Wanken. Als ein heimkehrender Geschäftsmann sie bei einer Aktion überrascht, wird er gekidnappt und in eine Alpenhütte abtransportiert – und entpuppt sich als desillusionierter ehemaliger 68er...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 1.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	26,00 €	

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzthude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Schauspiel basierend auf dem Film von Touchstone Pictures / Tom Schulman

Deutsche Fassung von Joern Hinkel und Tilman Raabke

Regie: Lea Ralfs; mit dem Ensemble des Altonaer Theaters

Die äußerst streng umgesetzten Leitideen des Welton-Internats - Tradition, Ehre, Disziplin und Leistung - sollen die Schüler zu beruflichem Erfolg führen und zur kommenden Elite machen. Ein Erfolgskonzept, das bislang aufging. Nur Lehrer Keating durchbricht dieses Muster. Er will seine Schüler zu eigenständigen Menschen machen und ermutigt sie, ihre persönliche Ausdrucksform zu finden. So ist ein Konflikt mit der konservativen Schulleitung vorprogrammiert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 13.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	26,00 €	

OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL. HVV



BARFOOT IN'N PARK

Komödie von Neil Simon

Inszenierung: Nora Schumacher; mit Konstantin Graudus, Frank Grupe, Birte Kretschmer, Marco Reimers, Lara-Maria Wichels

Nach einer stürmischen Flitterwoche beginnt das „richtige“ Eheleben für Paul und Conny. Schnell prallen nun ihre sehr unterschiedlichen Lebensauffassungen aufeinander: Paul ist ein überaus korrekter und aufstrebender Anwalt, Conny hingegen hat Spaß und Vergnügen zu ihren Lebensprinzipien erklärt. Als sich auch noch ein exzentrischer Nachbar in die junge Ehe einmischt, wird diese auf eine harte Probe gestellt – sehr zum Vergnügen des Publikums.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mi 30.	Do 1., 8.	
	Fr 2., 9.	
	Sa 3., 10.*	
	So 4.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)	



PRE-MIERE

FISCH FÖR VEER – EIN LETZTES MAHL

Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer

Inszenierung: Marc Becker; mit Oskar Ketelhut, Beate Kiupel, Birte Kretschmer, Meike Meiners

„Fisch für veer“ ist eine der erfolgreichsten Kriminalkomödien der letzten Jahrzehnte und hat auch 40 Jahre nach ihrer Entstehung nichts an Tempo, Sprachwitz und Komik verloren. Sein halbes Leben ist Diener Rudolf den wohlhabenden Schwestern Charlotte, Cäcilie und Clementine treusorgend ergeben – sowohl im Haushalt als auch in amourösen Angelegenheiten. Doch Rudolf hat genug von der jahrelangen Plackerei und bittet die Damen um vorzeitige Auszahlung des ihm versprochenen Erbes, um endlich seine langersehnte Weltreise anzutreten. Aber die drei Schwestern denken gar nicht daran, ihr Vermögen mit ihm zu teilen. Und so beginnt ein köstlich-böses Spiel um Macht, Kontrolle – und ums Überleben. Weitere Infos Seite 8

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 20.	
	Mi 14.**	
	Do 15., 29.	
	Fr 23., 30.	
	Sa 17.***, 24.	
	So 18.*, 25.**	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **16.00 Uhr / ***16.00 und 19.30	26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)	

WELLNESS IS KEEN ZUCKERSLICKEN

Schauspiel nach dem Roman „Hier kocht der Chef!“ von Dave Freeman in einer Bearbeitung von Anke Kell

Inszenierung: Pascal Breuer

Mit Robert Eder, Colin Hausberg, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Rabea Lübke, Meike Meiners, Laura Uhlig

Eine rasante Komödie mit allerlei Täuschungs- und Überraschungsmanövern, in der jede Figur zunehmend den Überblick verliert.

Ein junges Paar hat sich einen Traum erfüllt – ein Bio-Hotel auf dem Lande, wo gestresste, übersättigte Großstädter entschlacken können. Der Haken an der Sache: Bezahlt wurde das Ganze mit dem Geld der Lebensversicherung des verstorbenen Ehemannes der Hotelchefin. Kurz verwitwet heiratet sie erneut - den Sachbearbeiter jener Lebensversicherung... Als dann der totgeglaubte erste Ehemann auftaucht, kommt es zu Turbulenzen im schönen neuen Wellness-Leben.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 3., 17., 24.
		Mi 18., 25.
		Do 12., 19., 26.
		Fr 6., 20., 27.
		Sa 14.*, 21., 28.
		So 8.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	26,00 € (inkl. HVV und Programmheft)	

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg



KRIMIOPER – SCHÜSSE VOR SHANGHAI

Kreuzfahrt in den Pazifik

Regie: Susann Oberacker; Musikalische Leitung: Esteban Ravanal

Freuen Sie sich auf die beliebte Krimioper aus der Feder von Susann Oberacker! Die MS Opera sticht wieder in See. Diesmal geht es in den Pazifik. Doch plötzlich fallen im friedlichen Ozean Schüsse. Die sangesfreudige Crew hält sich mit Melodien von Puccini, Bizet und Lehár über Wasser. Dazu gibt's Spannung pur und auch jede Menge Spaß bei der Jagd nach vermeintlichen Mördern in bekannten Opern.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 2.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

FUSSBALLOPER

Wo kochen die Emotionen genauso hoch wie beim Fußball? In der Oper natürlich! Hier wird geliebt, gestritten und sogar gemordet.

In einer einmaligen Fusion aus Fangesängen, Fußballliedern und herzerreißenden Opernarien bringt Inken Rahardt mit dem jungen Ensemble ein spannendes Stück voller Energie, Leidenschaft und Dramatik auf die Bühne.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 3.	
	So 4.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	29,00 €	

ROMEO UND JULIA

Charles Gounod – Oper in kurz



Regie: Susann Oberacker; Musikalische Leitung: Esteban Ravanal

Freuen Sie sich auf ein weiteres Highlight der Opernliteratur: Das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur kommt endlich ins Opernloft. Shakespeares Stück endet tragisch, ebenso die Oper von Gounod - trotz der vielen Walzermelodien. Aber wer weiß, vielleicht findet das Opernloft in seiner modernen Inszenierung eine hoffnungsvolle Wendung...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 9.	Sa 7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

ZWISCHEN DEN GLEISEN

Eine musikalische Reise vom Schlager bis zur Oper

Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Der Bahnhof. Ein Sehnsuchtsort für Abschiede und Ankünfte. Ein Abend über das Kommen, Gehen und die besonderen Momente dazwischen.

Inken Rahardt zeigt in ihrem neuen Stück Geschichten von Menschen, die sich zwischen den Gleisen begegnen, streiten, versöhnen, trennen und wieder zueinander finden. Sie verbindet die kleinen und großen Dramen auf dem Bahnsteig, im Café oder vor dem Kiosk mit den schönsten Melodien – vom schmissigen Schlager bis zur herzerreißenden Opernarie.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 10.	So 8.*, 15.*
	So 11.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	29,00 €	

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi – Oper in kurz



Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Das Foyer und der Saal des Opernlofts werden hier zum großen Casino. Hier trifft sich die feine Gesellschaft. Auch der junge Alfredo ist unter den Gästen. Er liebt die Frauen und das Spiel, geht auf volles Risiko und träumt vom großen Geld. Violetta und Alfredo verlieben sich, doch die Liebe steht unter keinem guten Stern...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 16.	
	Sa 17.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

OPERN-SLAM: HALLOWEEN

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Sängerkrieg kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal - und das mit allen Mitteln der Kunst! Der Pokal will natürlich verdient sein, und so geht der Spaß über mehrere Runden. Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger passend ein Stück aussuchen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

KRIMIOPER - MORD AUF BACKBORD

Kreuzfahrt ins Mittelmeer

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Die Route führt von Spanien nach Italien, vorbei an Sevilla bis nach Capri und in den Golf von Neapel. Mit an Bord ist die glamouröse Opernsängerin Aline, die sich eher unfreiwillig eine Kabine mit der anhänglichen Touristin Rebecca teilen muss. Doch dann entpuppt sich Rebecca als Undercover-Ermittlerin, die auf der Jagd nach dem international gesuchten Verbrecher José ist.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	29,00 €	

SCHMIDT THEATER

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg



DER 50-DOLLAR-DIKATOR

Komödie von Tommy Jaud und Moritz Netenjakob

Regie: Corny Littmann; Musik: Martin Lingnau

Der prominente NGO-Chef Cornelius von der Haidt organisiert gemeinsam mit Frau und Tochter eine Demonstration gegen den Berlin-Besuch des skrupellosen Diktators des Staates Malumbo. Dann steht dieser nur wenige Stunden später vor Cornelius' Wohnungstür: Er will sich bei seinem Paten dafür bedanken, dass der ihm mit 50 Dollar im Monat nicht nur ein menschenwürdiges Heranwachsen, sondern auch den Aufstieg zur Macht ermöglicht hat. Cornelius, der vom Werdegang seines Patensohnes nichts wusste, gerät in Panik: Ist jetzt sein Leben und das seiner Familie in Gefahr? Oder noch schlimmer: seine Karriere?

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Mi	30.	Mi	7., 14., 21.		
		Do	1.*, 8.*, 15.*, 22.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		29,00 €			



HOTEL SKIVERLIEBT

Ein 5-Sterne-Musical

Herzklopfen und Pistenglück: Im Hotel Skiverliebt geht's heiß her. In diesem Ski-Musical, einer Liebeserklärung an die Operette, wird geschmachtet, geschunkelt und Ski gefahren, bis auch wirklich jedes Herzerl das richtige Schatzerl gefunden hat: Komponist Martin Lingnau liefert den halsbrecherischen bunten Musik-Mix dazu – vom „Kaiserschmarrn-Walzer“ bis zum Après-Ski-Hit. Seitdem feststeht, dass im hiesigen Alpendorf die diesjährige Ski-WM stattfindet, ist der kleine Familienbetrieb ausgebucht bis unters Dach. Keine ruhige Minute mehr für Wirtin Jessica und ihre Tochter Anna! Und die hat sowieso schon alle Hände voll zu tun: als gute Seele für die Gäste – und als begnadete Skirennläuferin, die als heiße Favoritin auf die Gold-Medaille gilt...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
				Di	17.
				Mi	18.
				Do	19.
				So	8.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		29,00 €			

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg

HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester

Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St. Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeisterte: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor!

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
	Do	1., 8., 15., 22., 29.		Do	5., 12.,
				So	15.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *17.00 Uhr		29,00 €			

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz/-Kaufkarte 29,00 €

Weihnachten in der Heißen Ecke

Mi 18. & 25.11., 19.30 Uhr

ST. PAULI THEATER

Spielbudenplatz 29 – 30, 20359 Hamburg



FAMILIE FLÖZ

Wunder

Eine Koproduktion des St. Pauli Theaters mit Familie Flöz

Regie: Mats Süthoff; Masken: Hajo Schüler; mit Viviane Hamm, Paul Heimel, Jakob Immervoll, Anna Kistel, Daniel Mathéus, Benjamin Reber, Moritz Thorbecke

Zum ersten Mal kommt die legendäre Maskentheater-Company FAMILIE FLÖZ auf die Reeperbahn. In Zusammenarbeit mit dem St. Pauli Theater entsteht ein Abend, der sich mit dem Mythos und den Wundern von St. Pauli beschäftigt, dem sagenumwobenen Ort, an dem Träume wahr werden und zerplatzen. Ein Ort, an dem Seemänner auf queere Kultur treffen. Ein Ort der Narren und Träumer, der Realisten und Ganoven, der Randfiguren und derer, die mittendrin sitzen. Inspiriert von Cesare Zavattinis Erzählung „Das Wunder von Bamba“, die Vorlage für Vittorio de Sicas legendären Film „Das Wunder von Mailand“ wird eine Welt von typisch Flöz'schen Charakteren entstehen, eine Welt, in der andere Regeln gelten als in der Stadt der Reeder und Kaufleute. **Weitere Infos Seite 11**

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
	Di	13., 20.			
	Mi	14., 21.			
	Do	15., 22.			
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		38,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

ST. JACOBI

Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg

ARP SCHNITGER FESTIVAL – ALPHA & OMEGA

Decoder Ensemble Hamburg, Arp-Schnitger-Ensemble

Leitung: Gerhard Löffler

„Alpha & Omega“ fragt nach dem Menschen zwischen Schöpfungsglaube und künstlicher Intelligenz. Chor, Instrumentalensemble und Elektronik verbinden geistliche Klangtraditionen mit zeitgenössischer Musik und digitalen Klangräumen. Das Decoder Ensemble Hamburg ist ein 2011 gegründetes Ensemble für zeitgenössische Musik mit Sitz in Hamburg. Es versteht sich als „Band für Neue Musik“ und verbindet klassische Instrumente mit Live-Elektronik, Multimedia und Einflüssen aus Clubkultur, Electronica und Rock.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	17,00 €	

ST. JOHANNIS-HARVESTEHUDE

Heimhuder Str. 92, 20148 Hamburg

4. BLAUES KONZERT – NÄHE & DISTANZ

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg,
Landesjugendorchester Hamburg

Dirigent und Akkordeon: Omer Meir Wellber

Solist: Martynas Levickis (Akkordeon)

Der Raum selbst wird hier zum musikalischen Element, zum Mitspieler: Klänge ertönen aus unterschiedlichen Richtungen, wandern durch die Kirchenschiffe, verlieren sich und finden neu zueinander. Mit dem Akkordeon – Instrument des Jahres 2026 – und im Zusammenspiel mit Orchestermusikerinnen und -musikern erkunden Martynas Levickis und Omer Meir Wellber die Grenzbereiche zwischen Nähe und Ferne, zwischen Publikum und Bühne, zwischen individuellem und gemeinsamem Klang.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 25.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	24,00 €	

ST. KATHARINENKIRCHE

Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg

CLAUDIO MONTEVERDI: MARIENVESPER

Kantorei St. Katharinen, Bell'arte Salzburg, Vokalensemble Amarcord



Dirigent: Andreas Fischer

Auf dem Programm steht eines der ältesten und bedeutendsten Werke der Kirchenmusik, die „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi, die musikalisch den Übergang von der Renaissance in das Barockzeitalter markiert. Es ist das erste voll auskomponierte oratorische Werk für Soli, Chor und Instrumente, das wegen seiner besonderen Rhythmik für den Chor eine große Herausforderung darstellt.

Claudio Monteverdi: Vespro della Beata Vergine (Marienvesper)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 14.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	22,00 €	

ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

HEAR THE BOYS 2026

Neuer Knabenchor Hamburg, Kieler Knabenchor, Chorknaben Uetersen, Lübecker Knabenkantorei, Knabenchor Unser Lieben Frauen Bremen

Der Neue Knabenchor Hamburg lädt bereits zum dritten Mal zu „Hear the Boys“ in die Hauptkirche St. Michaelis ein. Das Festival hat sich in den vergangenen Jahren zu einem besonderen Treffpunkt der norddeutschen Knabenchorlandschaft entwickelt und begeistert Publikum wie Sänger gleichermaßen. Fünf norddeutsche Knabenchöre gestalten gemeinsam ein Konzert, das die Vielfalt und Klangkraft dieser traditionsreichen Chorgattung erlebbar macht. Der Michel wird dabei selbst zum Instrument: Die Sänger musizieren nicht nur vor dem Publikum, sondern von verschiedenen Emporen und Orten des Kirchenraums.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Sa 26.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	26,00 €	

ORGELPLUS POSAUNENCHOR

Posaunenchor St. Michaelis

Magne H. Draagen (Orgel); Leitung: Josef Thöne

Moderation: Hauptpastor Alexander Röder

„Last Night mit Pomp and Circumstance“

Werke von Edward Elgar, Ralph Vaughan Williams, Charles Villiers Stanford u. a

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 3.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	20,00 €	

ORGEL AUS DER NÄHE – MOZART UND BACH

Orgelpräsentations-Konzert mit Jörg Endebröck an der Orgel: Das Publikum sitzt auf der Konzertempore und kann dem Organisten beim Spielen über die Schulter schauen.

Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 13.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	17,00 €	

FRANZ SCHMIDT

Das Buch mit sieben Siegeln

Chor und Orchester St. Michaelis; Leitung: Jörg Endebröck

Susanne Bernhard (Sopran), Stefanie Irányi (Alt), Michael Weinius (Tenor / Johannes), Simon Yang (Tenor), Thomas Laske (Bass)

In den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts arbeitete der Österreicher Franz Schmidt an seinem „Buch mit sieben Siegeln“ – auf Worte der biblischen Offenbarung des Johannes. Schmidts opulentes Werk ist ein beeindruckend vielgestaltiges Stimmungsbild dieses aufgewühlten Jahrzehnts und eines der effektivsten chorsinfonischen Werke der deutsch-österreichischen Spätromantik.

Franz Schmidt: Das Buch mit sieben Siegeln (Aus der Offenbarung des Johannes für Soli, Chor, Orchester und Orgel)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 21.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

ST. MICHAELISKIRCHE
 Englische Planke 1, 20459 Hamburg

Bach-Wochen 2026 vom 31.10. – 22.11.2026
MOZARTS WELT – SINFONIEN UND KONZERTARIEN
 Freiburger Barockorchester

Eröffnungskonzert der Bach-Wochen 2026 mit dem Freiburger Barockorchester

Solistin: Siobhan Stagg (Sopran)

Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz

Die Bach-Wochen werden mit einer Abendserenade eröffnet, die ganz der Musik Mozarts gewidmet ist. Die australische Sopranistin Siobhan Stagg interpretiert einige der schönsten Konzertarien aus Mozarts Feder, darunter Werke, die er für seine Lieblingsschülerin Nancy Storace schrieb. Begleitet wird sie vom weltberühmten Freiburger Barockorchester, das außerdem die Sinfonie A-Dur und die bezaubernde Serenade „Nachtmusique“ zur Aufführung bringt – Unterhaltungsmusik im besten Sinne

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ouvertüre zu „Finta giardiniera“ KV 196

Konzertarie KV 582 „Chi sa qual sia“

Konzertarie KV 583 „Vado, ma dove?“

Konzertarie KV 490 „Non più! Tutto ascoltai...non temer amato bene“

Serenade Nr. 12 c-Moll KV 388 „Nachtmusique“

Sinfonie A-Dur KV 201

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	27,00 €	

JESU MEINE FREUDE
 Calmus Ensemble Leipzig

Das Calmus Ensemble mit Elisabeth Mücksch (Sopran), Johanna Gröhn Veit (Alt), Friedrich Bracks (Tenor), Jonathan Müller Saretz (Bariton), Michael B. Gernert (Bass) präsentiert Werke von Johann Sebastian Bach, Anton Bruckner und Leonhard Cohen.

Getragen von Innovation, Hingabe und Freundschaft begeistert das Leipziger Calmus Ensemble seit über 25 Jahren mit stilistisch vielseitiger Vokalmusik. Sein Markenzeichen sind reiche Klangfarben, große Homogenität, Liebe zum Detail und eine textnahe Interpretation der Musik. Dabei beweist das Ensemble eindrucksvoll, dass man auf höchstem musikalischem Niveau zugleich ernsthaft und humorvoll sein kann. So begeistert es nicht nur das deutsche Publikum, sondern ist seit vielen Jahren auch in Europa und den USA außerordentlich erfolgreich.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 11.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

ORGELKONZERT
 Wege zu Bach

Jörg Endebrock, Orgel

Michelkantor Jörg Endebrock folgt den Spuren Bachs in den Werken seiner Verehrer.

Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Max Reger

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 14.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	17,00 €	

ST. MICHAELISKIRCHE – KRYPTA
 Englische Planke 1, 20459 Hamburg

SAXOPHONQUARTETT
 Kryptakonzert

Wer hätte gedacht, dass Bach auf dem Saxophon so überzeugend klingt? Das „sonic.art Quartett“ nimmt uns mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte – von Haydn bis Philip Glass – und zeigt, dass klassische Musik neue Klangräume erschließen kann, ohne ihre Seele zu verlieren. Welch positive Überraschung!

Josef Haydn: Streichquartett op. 20 Nr. 5 (Bearbeitung David Walter)

Philip Glass: Streichquartett Nr. 3 „Mishima“ (Bearbeitung Christoph Enzel)

Johann Sebastian Bach: Italienisches Konzert BWV 971 (Bearbeitung Katsuki Tochio)

Anton Webern: Streichquartett (1905) (Bearbeitung Adrian Tully)

Johannes Brahms: Ungarische Tänze Nr. 1 / 3 / 5 (Bearbeitung Adrian Tully)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 4.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

KAMMERMUSIK
 Kryptakonzert

Ida Aldrian (Alt) und ENSEMBLE ACHT Consort: Annette Schäfer und Mette Tjærby Korneliusen (Violine), Thomas Rühl (Viola), Sebastian Gade (Violoncello), Stefan Schäfer (Kontrabass), Anke Dennert (Cembalo)
 Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Stefan Schäfer, Johann Joseph Fux und Arvo Pärt

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 10.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

VERKLÄRTE NACHT
 Kryptakonzert

Englische Musik der Renaissance im Dialog mit Arnold Schönbergs Streichsextett

Das Streichsextett „Verklärte Nacht“ ist ein frühes Meisterwerk Arnold Schönbergs, noch ganz der Spätromantik verpflichtet, bevor der Komponist mit der Tradition brach und mit der Entwicklung der Zwölftonmusik den Lauf der Musikgeschichte veränderte. Inspiriert von Richard Dehmels gleichnamigem Gedicht erzählt diese programmatische Kammermusik von Vergabung und bedingungsloser Liebe in einer mond hellen Nacht. Das ensemble reflektor bringt Schönbergs spätromantischen Überschwang in einen fruchtbaren Dialog mit der zarten, „verklärten“ englischen Consortmusik des 16. Jahrhunderts.

Mate Moore: Broken Rosary (2010)

Johan Tavener: In Nomine

William Lawes: Consort Set for 6 Viols No. 2 in C Major

VdGS 87-89: 1. & 2.: Fantasy

Christopher Tye: Sit Fast

Arnold Schönberg: Verklärte Nacht für Streichsextett op. 4

Daniel Farrant: Fantasy in A Minor

Alfonso Ferrabosco der jüngere: Pavan

William Lawes: Consort Set for 5 Viols No. 2 in A Minor

VdGS 71-73: 2. Fantasia

Giovanni Coprario: Fantasy à 5 No. 13 Illicita cosa

William Lawes: Consort Set for 6 Viols No. 4 in B-Flat Major

VdGS 94-96: 3. In Nomine

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 17.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

VIOLINE SOLO

Kryptkonzert

Solistin: Rachel Podger (Violine)

Rachel Podger, von der „Times“ als „Königin der Barockvioline“ bezeichnet, hat sich weltweit als eine der führenden Interpretinnen der Barockmusik etabliert. Sie ist Professorin an der Royal Academy of Music in London und arbeitet mit den bedeutendsten Barockorchestern der Welt zusammen. Im intimen Rahmen der Krypta spielt sie Solowerke für Violine von Bach sowie Kompositionen österreichischer Barockmeister.

Johann Sebastian Bach: Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 (Bearbeitung für Solo-Violine a-Moll: Chad Kelly); Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006

Johann Paul von Westhoff: „Suite pour le violon seul sans bass“ A-Dur (1683)

Heinrich Ignaz Franz von Biber: Passacaglia g-Moll „Schutzengel“

Nicola Matteis der Jüngere: Fantasia con discernione

Johann Joseph Vilsmayr: Partita Nr. 6 A-Dur aus „Artificiosus Conventus pro Camera“

Chad Kelly: Phantasia für Solo-Violine nach Nicola Matteis (1650-1713); Suite a-Moll aus „Ayres for the Violin“

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 18.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

ST. PETRIKIRCHE

Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

GOTT WIRD ABWISCHEN ALLE TRÄNEN

Hamburger Bachchor St. Petri

Emma Berglund (Sopran), Paula Rein (Alt), David Heimbucher (Tenor), Christfried Biebrach (Bass), Hamburger Bachchor St. Petri; Orgel: Paul Fasang; Leitung: KMD Thomas Dahl
Musik für Chor und Sinfonische Orgel.

Antonín Dvorák: Messe D-Dur op. 86

sowie Werke von Johannes Brahms und Gerald Finzi

Hinweis:

Exklusiv für unsere Mitglieder: Plätze auf der Empore.

Bitte beachten Sie, dass der Treppenaufgang steil ist!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	26,00 €	

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg

A CINDERELLA STORY

Ballett von John Neumeier zur Musik von Sergej Prokofjew

Choreografie und Inszenierung: John Neumeier

Nach langer Zeit endlich wieder auf der Bühne der Staatsoper: John Neumeiers „Cinderella Story“ wurde 1992 unter großem Jubel des Publikums in Hamburg uraufgeführt. „Choreografische Brillanz und faszinierende Musik verweben sich zu großartiger Ballettkunst“, kommentierte die Münchener Abendzeitung. Neumeiers Version des Grimm'schen Aschenputtel-Märchens ist ein Ballett über Selbstfindung und Erwachsenwerden. Wie bei Grimm beginnt das Stück mit Tod und Beisetzung von Cinderellas Mutter, die danach die Rolle der guten Fee übernimmt und ihre Tochter schützend durch das Leben geleitet.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 17.	Do 15.	
	Fr 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

MACBETH

Oper von Giuseppe Verdi

In italienischer Sprache

PREMIERE

Inszenierung: Tobias Kratzer

Musikalische Leitung: Tomáš Hanus (Sept.), Daniele Squeo (Okt.)

Um an die Macht zu kommen, lassen Macbeth und seine Frau Lady Macbeth skrupellos Mord auf Mord folgen. Mit der Wucht antiker Tragödien erzwingen sie eine Umkehrung der Verhältnisse, stürzen ein ganzes Land in Leid und Chaos. Und erliegen zuletzt selbst dem Wahnsinn. Verdis Oper steigt tief ein in die elementaren und widersprüchlichen Themen menschlichen Seins. In einem Panoptikum des Schreckens, geprägt von Gewalt und Aggression, begegnet dem Publikum ein in inniger Liebe verbundenes Paar... **Weitere Infos Seite 8**



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 22.	Do 8.	
	Fr 2.	
	So 11.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



LUCIA DI LAMMERMOOR

Oper von Gaetano Donizetti

In italienischer Sprache

Inszenierung: Amélie Niermeyer; Musikalische Ltg.: Daniele Squeo

Donizettis tragische Oper ist ein Klassiker des italienischen Repertoires und zählt zu den Sternstunden der Belcanto-Oper.

Lord Enrico Ashton lebt voller Hass und in ständiger Angst um seine Position am Königshof. Um seinen Untergang aufzuhalten, will er seine Schwester Lucia zur Ehe mit dem einflussreichen Lord Arthur zwingen. Doch Lucia liebt Edgardo, den Erzfeind ihres Bruders. Ihm hat sie ewige Treue geschworen und will ihrer Liebe nicht entsagen. Dann trifft Lucia eine folgenschwere Entscheidung...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mi 23., 30.		
Fr 25.		
So 27.*		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache

Inszenierung: Jan Bosse

Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber / Tohar Gil (24.9.26)

Mozart schrieb „Don Giovanni“ nach „Figaros Hochzeit“ für die Oper in Prag – und kreierte damit einen Höhepunkt seines Schaffens.

Ohne Verantwortungsgefühl und Rücksicht auf geltende Moralbegriffe verfolgt Don Giovanni sein Ziel, junge Frauen zu verführen: italienische, deutsche, französische, spanische, Kammermädchen, Bäuerinnen, Prinzessinnen. Doch eines Tages stellt ein Mord sein Leben auf den Kopf, und er hat nur eine Wahl: Umkehr zu Buße und Reue oder ein Abstieg in die Flammen der Hölle...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Do	24.	Mi	7.		
		Fr	9.		
		So	4.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr / *15.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			



DIE WALKÜRE

Oper von Richard Wagner
In deutscher SpracheInszenierung: Claus Guth; Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber
Die politische Fabel um Macht, die Walküre, wird in dieser Spielzeit als autonomes Einzelstück gezeigt.

Den Göttern droht der Untergang. Wotan will einen freien Helden schaffen, der ihm den Ring und damit die Herrschaft über die Welt zurückgeben soll. Er startet ein Experiment und zeugt mit einer Menschenfrau das Zwillingsspaar Siegmund und Sieglinde. Doch sein Experiment scheitert. Er muss Siegmund opfern und am Ende auch noch seine Lieblingstochter Brünnhilde...

Dauer: Circa 300 Minuten

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Sa	3.	So	1.
		So	18.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
16.00 Uhr / *15.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

DIE KAMELIENDAME

Ballett von John Neumeier nach dem Roman von Alexandre Dumas

Choreografie und Inszenierung: John Neumeier

Musik: Frédéric Chopin

Paris im 19. Jahrhundert: rauschende Bälle, Theaterbesuche, funkelnde Diamanten und Champagner. Hier verliebt sich Armand Duval, ein junger Mann aus der besten Gesellschaft, Hals über Kopf in die Kurtisane Marguerite Gautier. Aus Liebe zu Armand gibt Marguerite ihr früheres Leben auf. Doch sein Vater lehnt die nicht standesgemäße Beziehung ab und zwingt Marguerite, seinen Sohn zu verlassen. Bald nach dieser Entscheidung stirbt sie. Armand erfährt erst nach ihrem Tod die wahren Gründe für die Trennung.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Mi	28.		
		So	25.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
18.00 Uhr / *16.30 Uhr		52,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

DORNRÖSCHEN

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
In deutscher Sprache

Inszenierung: Anna Bergmann; Musikalische Leitung: Markus Poschner; mit Tänzern der Ballettschule des Hamburg Ballett

Oper und Animation – das ist Programm: Regisseurin Anna Bergmann und ihr Team feiern ein opulentes Opernfest mit animierten Reisen durch Fantasiewelten und verschiedene Zeiten. So entsteht ein großes Familienereignis für alle von 8 bis 109 Jahren, das eine alte Geschichte mit zeitgenössischer Bildkraft verbindet. Es wird ein Plädoyer für Fantastisches, das uns alle dazu einlädt, das Märchen von Dornröschen und ihren Feen als Traum von Selbstbestimmtheit neu zu entdecken

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
				Mo	9.
				Sa	28.
				So	22.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

PETRUSCHKA – L'ENFANT ET LES SORTILÈGES

Oper von Maurice Ravel – Ballett von Igor Strawinsky
In französischer Sprache

Inszenierung: Suzanne Andrade, Esme Appleton

Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / N.N. (27.11.2026)

Strawinskys Ballett „Petruschka“ um die Freiheitssehnsucht eines Clowns und Ravel's Oper „L'Enfant et les Sortilèges“ über die Gefühlsausbrüche eines wütenden Kindes: Auf der Suche nach der Erfahrbarkeit von Realität führt dieser Doppelabend des Künstler:innenkollektivs 1927 durch immer neue, unvorhersehbare Abenteuerwelten voller Fantasie und Akrobatik. Ein vergnügliches Abenteuer zwischen Kunst und Animation, Traum und Wirklichkeit. Eine Oper zum Eintauchen – ein Erlebnis für Augen, Ohren und Fantasie.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
				Di	17.
				Mi	11., 25.
				Fr	20., 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)			

IL TURCO IN ITALIA

Oper von Gioachino Rossini
In italienischer Sprache



Inszenierung: Christof Loy;
Musikal. Ltg.: Francesco Lanzillotta
Die schöne Türkin Zaida ist wegen angedrohter Todesstrafe aus einem Serail nach Neapel geflohen, doch sie kann ihre Liebe zum türkischen Fürsten Selim nicht vergessen. Indessen kommt die lebensfrohe Fiorilla am Hafen in Kontakt mit einem reichen Türken, der nach Neapel gereist ist, um das italienische Leben kennen zu lernen. Der Fremde ist Selim, Zaidas unerfüllte Liebe...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

RUSLAN UND LJUDMILA

Große Zauberoper von Michail Glinka
In russischer Sprache

Inszenierung: Alexandra Szemerédy, Magdolna Parditka
Musikalische Leitung: Azim Karimov

Die Verschleppung der Fürstentochter Ljudmila aus Kiew ist Zentrum sowohl des russischen als auch des ukrainischen Gründungsmythos. Für den ihr versprochenen Krieger Ruslan beginnt damit eine abenteuerliche Reise durch das Zauberreich eines mächtigen Zwergs. Die Rettungsaktion steigert sich zum Kräfteressen der um Ljudmila kämpfenden Männer. Sie selbst wird dabei zu einer fernen Vision von Liebe – zum ersehnten Preis für Heldentum. Die Regisseurinnen Alexandra Szemerédy und Magdolna Parditka werfen einen Blick hinter die magische Fassade der Sagenwelt und beleuchten die tiefsten Ängste und Abgrün

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
17.00 Uhr		49,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

OPERA STABILE

Kleine Theaterstraße 1, 20354 Hamburg

DIDO AND AENEAS

Oper von Henry Purcell
In englischer Sprache

Inszenierung: Nils Voges (sputnic visual arts)
Musikalische Leitung: Tohar Gil

Trickfilm trifft Musiktheater. Ein Abend über Liebe und Verrat, als „Live Animation Cinema“ zur Barockmusik von Henry Purcell. Die stolze Dido wird von ihrem leidenschaftlich geliebten Aeneas verlassen, ohne ihr einen Grund zu nennen. Anders als bei Purcell, der sein Werk mit einem der ersten und bis heute schönsten Operntode überhaupt beendet, ist die Geschichte von Dido bei ihrem ersten Chronisten Vergil damit noch nicht zu Ende, sondern findet in der Dämmerung der Unterwelt eine Fortsetzung.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 17.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		40,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

THALIA GAUSSSTRASSE

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

INKL.
HVV

ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN

Schauspiel von Édouard Louis

Regie: Chiara Liotine

Die Nachwuchsregisseurin Chiara Liotine sucht in einer poetisch-fragmentarischen Adaption des Romans des französischen Shootingstars Édouard Louis nach der Beziehung zum Vater.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)

DIE VEGETARIERIN

Schauspiel nach dem Roman der Nobelpreisträgerin Han Kang

Regie: Lilja Rupperecht; mit Bernd Crawert, Jannik Hinsch u. a.

Eines Tages beschließt die junge Frau Yong-Hye kein Fleisch mehr zu essen. Diese scheinbar kleine Entscheidung erschüttert nicht nur die Grundfesten ihrer Ehe, sondern die der ganzen Familie... Aus ihrem Verzicht erwächst ein radikaler Akt gegen Kontrolle, Gewalt und gesellschaftliche Erwartungen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 25.	So 8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)

BARACKE

Schauspiel von Rainald Goetz

Regie: Stefan Pucher

Autor Rainald Goetz, rasender Chronist der Gegenwart, bringt in seiner sprachgewaltigen Collage jüngste deutsche Gegenwart und Vergangenheit zusammen. Sein Lebenslauf der Liebe fragt nach der Entstehung von Hass und Gewalt, die in der bürgerlichen Kleinfamilie wurzeln..



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 28.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)

NO BODY

Schauspiel von Mable Preach

Regie: Mable Preach

Die berühmte Hamburger Regisseurin Mable Preach bringt hier einen Abend voller Popkultur und Comic-Referenzen auf die Bühne und stellt neben aller Verspieltheit Fragen nach Solidarität. Was lässt sie entstehen und welche Verantwortung tragen Bildungsinstitutionen dabei?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 3.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		27,00 € (inkl. HVV)

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 27,00 €

Das Wutschwert muss man herausziehen Fr 06.11., 20.00 Uhr

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV

DEUTSCHES HAUS

Schauspiel nach dem Roman von Annette Hess

PRE-
MIERE

Regie: Jorinde Dröse; mit Nellie Fischer-Benson, Tim Porath, Denis Grafe, Sandra Flubacher u. a.

Mit „Deutsches Haus“ erzählt Jorinde Dröse von der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, die bis heute nicht abgeschlossen ist.

Die junge Dolmetscherin Eva wird kurzfristig zu einem Prozess gerufen, um vom Polnischen ins Deutsche zu übersetzen – über das, was in Auschwitz geschehen ist. Auf der Anklagebank: Männer aus der Mitte der Gesellschaft. Zum ersten Mal hört Eva von dem Unbegreifbaren... Und es steht die Frage im Raum: Haben wir wirklich von all dem nichts gewusst? Weitere Infos Seite 5

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr 25.	Mi 7., 28.	
	So 4.*, 25.**	
BEGINN		
20.00 Uhr / *19.00 Uhr / **17.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

THE BOYS ARE KISSING

Schauspiel von Zak Zarfshan

Regie: Anne Lenk

Mit Gina Haller, Cennet Voß, Rosa Thormeyer, Marius Huth, Samuel Mikel, Oda Thormeyer

Ein Kuss, ein Beben, ein Chaos: Zwei neunjährige Jungen küssen sich auf dem Schulhof und die Eltern geraten unter Druck. Zwischen Panik, Prinzipien und absurden Erziehungsdebatten suchen sie verzweifelt nach der „richtigen“ Reaktion. Aber wie fühlen sich die Kinder, wenn ihre Eltern alles normieren wollen? Da mischen sich zwei überirdische Kräfte ein: In Gestalt zweier queerer Engel weisen sie den Weg in eine offenere Zukunft.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Sa 26.	Do 29.	Mi 11.
	Fr 23.	Do 5.
BEGINN		
20.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

DER MENSCHENFEIND

Schauspiel von Molière

PRE-
MIERE

Regie: Jette Steckel

Mit André Szymanski, Barbara Nüsse, Ole Lagerpusch, Maja Schöne, Lisa Hagmeister

Wie viel Wahrheit vertragen wir? Wie viel Offenheit verträgt die Liebe? Jette Steckel inszeniert Molières Komödie über Kommunikation, Moral und Selbstdarstellung als Triptychon aus Musik, Film und Theater.

Was passiert, wenn radikale Ehrlichkeit auf eine Welt voller Eitelkeiten prallt? Alceste hasst Heuchelei und liebt ausgerechnet die umschwärmte und schillernde Célimène. Sein Freund Philinte mahnt zur Mäßigung, ihre Rivalin Arsinoé spinnt Intrigen, und der Dichter Oronte verklagt ihn vor Gericht. In bissigen Sprachduellen prallen Gefühle und Gesellschaft, Klatsch und Kränkungen, Begierden und Bösartigkeiten aufeinander. Weitere Infos Seite 6

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mo 28.	Fr 30.	So 8.*
	Sa 10.**	
BEGINN		
20.00 Uhr / *19.00 Uhr / **15.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Regie: Lilja Rupprecht

Ein zerbrochener Krug steht am Beginn der Geschichte, die von Justizbetrug, Vertuschung, Gewalt und Scheinheiligkeit erzählt. Marthe Rull erscheint im Gericht, in den Händen der zerschlagene Krug. Als Schuldigen will sie Rupprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, ausmachen. Richter Adam will ohne weitere Prüfung die Verurteilung vollziehen, um den Vorgang schnell vom Hals zu haben. Doch ganz so einfach gestaltet sich der Prozess nicht...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

HARD TIMES

Ein Singspiel nach dem Roman von Charles Dickens

Regie: Antú Romero Nunes

Mit Julian Greis, Lisa Hagmeister, Cathérine Seifert u. a.

Der Roman erzählt vom Streben nach Gerechtigkeit und Zuversicht in der fiktiven nordenglischen Fabrikstadt Coketown. Unter der strengen Führung ihres Vaters, eines Schullehrers, lernen Louisa und Tom, Gefühle und Kreativität zu verdrängen. Sissy, das verlassene Kind eines Zirkusakrobaten, bringt Mitgefühl und Fantasie in ihr Leben. Zur gleichen Zeit erheben sich die Fabrikarbeiterinnen und -arbeiter der Stadt gegen Ausbeutung und Unrecht.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 22.	Mo 9.
	Fr 16.	So 1.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *15.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

ARENDE – DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN

Schauspiel von Rhea Leman

Regie: Tom Kühnel, Musik: Hannes Gwisdek

Mit Corinna Harfouch, Oliver Mallison, André Szymanski

Wer war Hannah Arendt? Über eine der scharfsinnigsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts und ihre biografischen Wendepunkte. Eine Begegnung mit der jüdischen deutsch-US-amerikanischen politischen Theoretikerin 1975 in einem Hotelzimmer in Kopenhagen, wenige Stunden bevor ihr der Sonning-Preis übergeben wird. Bei der Vorbereitung auf ihre Rede wird sie in einen tiefen Sog surrealen Erinnerungen über ihre Liebe, Menschen und Erlebtes gezogen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 21.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

DSCHINNS

Schauspiel nach dem Roman von Fatma Aydemir

Regie: Hakan Savas Mican; mit Tilo Werner, Oda Thormeyer,

Dreißig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gelebt, gearbeitet, geschwiegen. Kurz vor seinem Tod kauft er eine Wohnung in Istanbul – als Versprechen auf ein anderes Leben. Zu seiner Beerdigung kommt die Familie Yilmaz nach Jahren erstmals wieder zusammen. Der Bestsellerroman von Fatma Aydemir erzählt aus sechs Perspektiven von Brüchen und Bindungen – und von dem, was eine Familie trotz allem zusammenhält.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 27.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		31,00 € (inkl. HVV)

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

A fluid fairy Fantasy von Bastian Kraft und Ensemble nach Hans Christian Andersen

Regie: Bastian Kraft

Das „Theaterwunder“ vom Schauspielhaus Zürich in der erfolgreichen Hamburger Version: „Man muss kein Drag-Fan sein, um sich von dieser kleinen Meerjungfrau verführen, hinreissen und begeistern zu lassen“ (SRF2 Kultur).

Unter Wasser schwimmen Formen, Körpergrenzen weichen auf. Gleiches begegnet uns im Drag, der glitzernden und farbenfrohen Kunstform, die fluide Geschlechterrollen als atemberaubende Show präsentiert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 19.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	31,00 € (inkl. HVV)	

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

AUSSER KONTROLLE

Komödie von Ray Cooney, Volksspielbühne Thalia von 1879 e.V.

Staatsaffäre am seidenen Faden: Wenn die Wahrheit „Außer Kontrolle“ gerät – eine „turbulente Komödie mit Esprit und Witz“. Was macht ein ehrenwerter Staatsminister, wenn das geplante Liebesabenteuer mit der Sekretärin der Opposition ein jähes und vor allem lebloses Ende findet?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 25.	
	Sa 26.	
	So 27.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	17,00 €	

SOPHIE

Schauspiel von Roos Ouwehand, Volksspielbühne Thalia

Im Alter von acht Jahren schmiedet Sophie in ihrem Kinderzimmer zusammen mit ihrem Freund Daniel Zukunftspläne: Kinder auf keinen Fall, aber mindestens fünf Hunde! Und achtzig Jahre später, wieder in diesem Zimmer, träumt Sophie von ihrer Mutter, ihrem Vater und ihrem Sohn. Und von Daniel, der sich zu ihr setzt und ihre Hand hält. Dazwischen liegt ein ganzes Leben – und eine Familiengeschichte.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 16.	
	So 18.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	17,00 €	

DRACULA

Schauspiel von Johannes Kaetzler nach Bram Stoker Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Im Jahr 1896 reist der junge Rechtsanwalt Jonathan Harker nach Transsylvanien, um dem mysteriösen Grafen Dracula beim Kauf eines Londoner Domizils zu helfen. In dessen Schloss geschehen seltsame Dinge...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 30.	So 1.*
	Sa 31.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	17,00 €	

THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg

THE PICTURE OF DORIAN GRAY

Schauspiel nach Oscar Wilde, adaptiert von Merlin Holland und John O'Connor

PRE-MIERE

Regie: Paul Glaser

Die 50-jährige Jubiläumssaison des English Theatre of Hamburg startet mit einem zeitlosen Meisterwerk: Oscar Wildes Klassiker THE PICTURE OF DORIAN GRAY. Diese außergewöhnliche, fesselnde Geschichte ist voller Witz und scharfer Dialoge und fragt danach, was der wahre Preis von Übermaß und Hedonismus wirklich ist. Dieses theatrale Juwel sollte man nicht verpassen! Dorian Gray, jung, gutaussehend und unschuldig, trifft die schicksalhafte Entscheidung, seine Schönheit in einem Porträt von sich selbst zu verewigen. Von da an ignoriert er die Vergänglichkeit, während das Gemälde an seiner Stelle altert... Weitere Infos Seite 8

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 22.	Di 6., 13., 20., 27.	
Mi 23.	Mi 7., 14., 21., 28.	
Do 24.	Do 1., 8., 15., 22., 29.	
Fr 25.	Fr 2., 9., 16., 23., 30.	
Sa 26.	Sa 3., 10., 17., 24., 31.	
So 27.*	So 25.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *14.30 Uhr	26,00 €	

„Deathtrap“ (Comedy-Thriller von Ira Levin)
Termine ab November – ab sofort buchbar

ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

ART OF IMPOSSIBLE

Mit Dr. Alex Romanoff

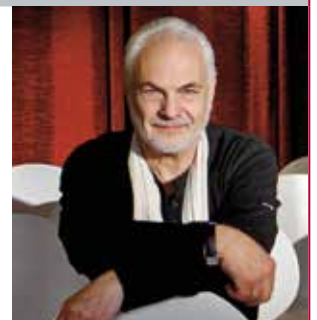
Diese Show ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 24.	Do 1., 8., 15., 22., 29.	Do 5., 12., 19., 26.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

DER SCHEIN TRÜGT NICHT

Zauberkunst mit Wittus Witt

Erleben Sie Zauberkunst aus allernächster Nähe: Der renommierte Magier verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Malen im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat. Hier entsteht eine einmalige Stimmung à la Fluxus-Magie, die weder Las Vegas noch ein Variété für Zauberkunst bieten kann.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr 25.	Fr 2., 9., 16., 23.	Fr 6., 13., 20., 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

MIT INKULTUR ON TOUR Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter www.inkultur.de oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040 – 22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

SILVESTER MIT DEN GLANZLICHTERN THÜRINGENS

Erfurt erwartet uns mit einer charmanten Mischung aus Geschichte, Kultur und festlicher Atmosphäre – wie gemacht also, um stilvoll den Jahreswechsel zu begehen. Abstecher nach Weimar, Gotha und Eisenach vervollständigen das Programm der „Glanzlichter Thüringens“.

Auf direktem Wege reisen wir an nach Erfurt und checken ein im frisch renovierten, stilvoll-elegantem Hotel Krämerbrücke – mit traumhafter Lage an eben jener historischen Krämerbrücke über die Gera im Herzen von Erfurt. Am Nachmittag treffen wir uns dann schon mit unserer örtlichen Reiseleitung, um uns verzaubern zu lassen von imposanten Kirchen, wunderschönen Patrizier- und Fachwerkhäusern und mittelalterlichen Gassen. Mit einem schmackhaften Abendessen im Hotel beschließen wir den Tag.

Am zweiten Tag widmen wir uns dem beeindruckenden Dom St. Marien und begeben uns auf die Spuren von Martin Luther. In einem netten Erfurter Restaurant essen wir nach einem erlebnisreichen Tag zu Abend. Silvester verbringen wir in Weimar und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie die Anna Amalia Bibliothek und das Schiller-Haus. Wir sind aber rechtzeitig zurück in Erfurt, um entspannt den letzten Abend des Jahres im Theater Erfurt mit einem leckeren Buffett, Johann Strauss' Operettenklassiker „Die Fledermaus“ und Sektumtrunk um Mitternacht zu feiern.

Nach einem gemütlichen Frühstück am Neujahrsmorgen fahren wir ins nur ca. 30 Kilometer entfernte Städtchen Gotha. Im Rahmen einer Führung entdecken wir u. a. Schloss Friedenstein mit einem der ältesten barocken Theater der Welt. Zurück in Erfurt können wir ein wenig ausruhen, bevor es zum Neujahrskonzert nochmals ins Theater Erfurt geht (Beginn: 18.00 Uhr). Danach essen wir in einem Erfur-



Krämerbrücke in Erfurt

ter Restaurant zu Abend.

Am fünften Tag machen wir uns schließlich auf den Rückweg Richtung Heimat. Aber da ein so interessanter Ort wie Eisenach auf dem Weg liegt, halten wir hier und begeben uns auf die Spuren von Johann Sebastian Bach, u. a. mit etwas Live-Musik auf historischen Instrumenten im Bachhaus. Damit endet unsere mit vielen kulturellen Höhepunkten gespickte Reise über den Jahreswechsel und wir fahren auf direktem Weg zurück nach Hamburg.

Leistungen: Mindestteilnehmerzahl: 25. Anmeldeschluss: 30. September 2026. Eine ausführliche Reisebeschreibung mit allen Leistungen finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen oder senden wir Ihnen gern zu. **Veranstalter und Buchung:** Peters-Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de; Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

**5
Tage**

29. DEZEMBER 2026 BIS 2. JANUAR 2027

Mitglieder: DZ p. P. 1.559,00 €, EZ p. P. 1.895,00 €
Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.584,00 €, EZ p. P. 1.920,00 €

WEIHNACHTSMARKT IN SCHWERIN

Tauchen Sie ein in eine winterliche Märchenstadt: Unser Tag beginnt mit einer exklusiven Führung durch das Schweriner Schloss. In der Vorweihnachtszeit öffnen sich die Tore zu einer ganz besonderen Führung – erleben Sie faszinierende Einblicke in Geschichte, Architektur und Ausstattung des Schlosses und entdecken Sie, wie früher Weihnachten im Schloss Schwerin gefeiert wurde.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben Sie Zeit für eigene Entdeckungen: Schlendern Sie über den funkelnden Weihnachtsmarkt Schwerins, nippen Sie an heißem Glühwein, kosten Sie regionale Köstlichkeiten und lassen Sie sich von handgemachten Geschenkideen begeistern.

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt 08.30 Uhr, Rückkehr ca. 19.00 Uhr), Eintritt und 60-minütige Führung Schweriner Schloss, Mittagessen (Getränke exkl.), Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss:** 30. November 2026. **Veranstalter und Buchung:** inkultur, service@inkultur.de, Tel. 040-22 700 666



Schweriner Weihnachtsmarkt

**1
Tag**

13. DEZEMBER 2026

Mitglieder: 78,00 €
Nichtmitglieder: 83,00 €

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 13 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement	→	KOMBI-ABO 1
Ihr Termin-Aufruf	→	Termin 1
Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung	→	0001 Fr 1. Jun Theater Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet.

Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.



LUCIA DI LAMMERMOOR in der Staatsoper

KOMBI-ABO 01					
Termin 1					
5501 - 5502	Mi, 23. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor	
5503	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe	
5504	Mi, 23. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor	
5505 - 5510	Fr, 25. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor	
5512 - 5514	So, 27. Sept.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor	
5517 - 5527	Mi, 30. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor	
5531 - 5633	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth	
5651	So, 11. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth	
5654	Mi, 23. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor	
5655	Do, 01. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe	
5657	Di, 06. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17	
5667	So, 20. Sept.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor	

KOMBI-ABO 02					
Termin 1					
5001 - 5002	Fr, 11. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17	
5003	Do, 10. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17	
5004	Fr, 11. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17	
5005 - 5006	Sa, 12. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17	

Fortsetzung siehe nächste Spalte

Fortsetzung Kombi-Abo 02 Termin 1

5007	So, 13. Sept.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
5008	Fr, 11. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
5010 - 5013	So, 13. Sept.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
5014	Fr, 25. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Clockwork Orange
5015	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven
5025	Fr, 25. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Clockwork Orange
5027	Sa, 26. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Clockwork Orange
5034	Mi, 30. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
5035	Do, 08. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
5036 - 5062	Sa, 26. Sept.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Clockwork Orange

KOMBI-ABO 03					
Termin 1					
1900 - 1907	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven	
1908	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe	
1909 - 1919	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven	
1921	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe	
1927	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven	
1934	Mi, 07. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni	
1936 - 1963	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven	
1965	Do, 08. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17	

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 04				
Termin 1				
0001	Fr, 25. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
0002	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe
0003	Sa, 03. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
0006	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
0013	Sa, 03. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
0018 - 0024	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
0029	Sa, 03. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
0030	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
0031	So, 27. Sept.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
0032 - 0034	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe
0035	Mi, 07. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni
0036	So, 04. Okt.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
0040 - 0047	Do, 08. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Windstärke 17
0050 - 0063	Fr, 09. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni
0069	Mi, 23. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
0070	So, 20. Sept.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
0072 - 0079	Mi, 23. Sept.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe
0081 - 0093	Fr, 25. Sept.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe
0501	So, 27. Sept.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe
0510	Fr, 25. Sept.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe
0808 - 0819	Sa, 26. Sept.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe

KOMBI-ABO 05				
Termin 1				
1001 - 1004	Do, 24. Sept.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Auf Wunder ist Verlass
1005 - 1017	Fr, 25. Sept.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Auf Wunder ist Verlass

KOMBI-ABO 06				
Termin 1				
3001 - 3018	So, 27. Sept.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe

KOMBI-ABO 07				
Termin 1				
2901 - 2997	Termin folgt			

KOMBI-ABO 08				
Termin 1				
1501 - 1517	Termin folgt			

KOMBI-ABO 09				
Termin 1				
1801 - 1802	Mi, 16. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
1803	So, 20. Sept.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
1804 - 1806	Do, 17. Sept.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Deutsches Haus
1808	So, 20. Sept.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
1810	Mi, 16. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
1815	Do, 17. Sept.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Deutsches Haus
1817	Di, 22. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
1818 - 1834	Mi, 23. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
1835	Di, 22. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Macbeth
1837	Sa, 26. Sept.	20.00 Uhr	Thalia Theater	The Boys Are Kissing

KOMBI-ABO 10				
Termin 1				
6501 - 6506	Sa, 26. Sept.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Auf Wunder ist Verlass
6508 - 6514	So, 27. Sept.	18.00 Uhr	Kammerspiele	Auf Wunder ist Verlass
6516	Di, 22. Sept.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungs...
6517	Sa, 26. Sept.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Auf Wunder ist Verlass
6540 - 6547	Mi, 23. Sept.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungs...
6560 - 6568	Fr, 25. Sept.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Männerbeschaffungs...

KOMBI-ABO 11				
Termin 1				
2801 - 2802	Fr, 02. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Kabarett Alma Hoppe
2803 - 2808	So, 04. Okt.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Kabarett Alma Hoppe
2814	Fr, 02. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Kabarett Alma Hoppe
2815	So, 04. Okt.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Kabarett Alma Hoppe

KOMBI-ABO 13				
Termin 1				
3330 - 3334	Termin folgt			

KOMBI-ABO 14				
Termin 1				
3340 - 3342	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven
3344	Di, 13. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Clockwork Orange
3349	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven

KOMBI-ABO 15				
Termin 1				
3350 - 3352	Termin folgt			

KOMBI-ABO 16				
Termin 1				
3361	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven
3365	Termin folgt			

KOMBI-ABO 17				
Termin 1				
3370	Do, 15. Okt.	19.30 Uhr	St. Pauli Theater	Familie Flöz - Wunder
3371	Fr, 02. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Sturmhöhe
3379	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven

MUSIK-ABO 01				
Termin 1				
2001 - 2002	So, 20. Sept.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie kl. Saal	1. Philharmon. Kammerkonzert
2004 - 2042	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven
2069	So, 27. Sept.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
2072	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven

MUSIK-ABO 02				
Termin 1				
2101 - 2102	Mo, 12. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie gr. Saal	Brahms trifft Beethoven
2103	Mi, 23. Sept.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor
2115	So, 27. Sept.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Lucia di Lammermoor



THEATER-ABO 01				
Termin 1				
4001 - 4044	Termin folgt			

THEATER-ABO 02				
Termin 1				
4101 - 4120	Termin folgt			

JUGEND-ABO				
Termin 1				
6001 - 6010	Fr, 16. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen
6012	Di, 13. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Clockwork Orange

JUGEND-BEGLEIT-ABO				
Termin 1				
6034 - 6040	Fr, 16. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	22 Bahnen
6042	Di, 13. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Clockwork Orange

Unsere Abo-Varianten

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:

Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 250,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 245,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 205,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 240,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 235,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 237,50	Am Nachmittag: 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 179,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 226,00	Staatstheater: 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 273,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 198,50	Vergnügliches: 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 161,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett
KOMBI-ABO 13 3 Vorstellungen für € 103,50	3x Privattheater
KOMBI-ABO 14 4 Vorstellungen für € 134,00	3x Privattheater, 1x Konzert
KOMBI-ABO 15 5 Vorstellungen für € 177,00	4x Privattheater, 1x Oper
KOMBI-ABO 16 6 Vorstellungen für € 200,50	4x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert
KOMBI-ABO 17 7 Vorstellungen für € 220,00	5x Privattheater, 1x Oper, 1x Konzert

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 199,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 196,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 256,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 186,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 79,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 179,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:

Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

2er WAHL-ABO	87,50 €
3er WAHL-ABO	111,00 €
4er WAHL-ABO	144,00 €
5er WAHL-ABO	177,50 €
6er WAHL-ABO	201,00 €
7er WAHL-ABO	224,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:

Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Bunt gemischt

Ein toller Querschnitt durch das vielfältige Programm von Hamburgs Bühnen.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 203,00

Heiter und so weiter

Ein heiteres Programm von Theater über fröhliche Liederabende bis Operette.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 203,00

Nach Noten

Opern, Konzerte und Kammerkonzerte mit renommierten Orchestern.
6 oder 8 Aufführungen
ab € 229,00

Specials

Theater oder Oper pur, nachmittags, Wochentage und Sonder-Abos.
4, 6 oder 8 Aufführungen
ab € 130,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLET plus 3 Vorstellungen für € 143,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 143,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:

Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040 – 22 700 666.

Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 · www.inkultur.de

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.

Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

Alle Abos perfekt
als Geschenk für
jede Gelegenheit!



Bild: KI-generiert

THEATER VERBINDET

FREUNDE WERBEN

**25€* DANKESCHÖN
SICHERN**

JETZT ANRUFEN:
040 - 22 700 666



**ODER: ONLINE
MITGLIED WERDEN**



*Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS),
Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o. Ä.) und das JUGEND-Abo

inkultur